

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 132.

Donnerstag den 9. Juni

1881.

Möbel- und Vorhang-Stoffe,

als:

Ripse, Damaste, Crêpes, Sergés, Cretonnes,
Fantasiestoffe

in

Seide, Halbseide, Bourrette, Wolle, Halbwolle &c.,

Manillastoffe

mit und ohne Borden für Vorhänge und Möbel,

Teppiche

in

Smyrna, Tournay-Velvet, Brüssel und Tapestry,
am Stück und abgepaßt,

≡ T i s c h d e c k e n ≡

in allen Genres und Größen,

G a r d i n e n

in

Schweizer Tüll, französischer und englischer Guipure,
 weiß und écarl, 

empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

Adolph Dams, Königl. Hof-Lieferant,

 5 große Burgstraße 5. 

100.000 gute Feldbausteine, an der Sonnenbergerstraße lagernd, zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 36. 11828

Familien-Nachrichten.

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Reinhard Kühn** mit Tod abgegangen ist.
Der Vorstand. 61

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser vielgeliebtes Kind, **Emmchen**, im Alter von 6 Jahren am 2. Feiertage nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme.
Wiesbaden, den 9. Juni 1881. 13484

Georg Kaiser und Frau, geb. Groll.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Nicolastraße 12, aus statt.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 Uhr verschied plötzlich in Folge eines Schlaganfalls unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager, der Hof- und Appellationsgerichtsrath a. D.

Jacob Isbert,

Ritter etc. etc.,

was wir Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch mittheilen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 8. Juni 1881.

Die Beerdigung findet Samstag den 11. Juni Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Zahnstraße No. 8, aus statt.

Die feierlichen Exequien Samstag Morgen 9 Uhr in der katholischen Nothkirche, Friedrichstraße 22. 13491

Danksagung.

Wir sagen hiermit allen Denjenigen, welche so innigen Antheil nahmen an dem so schweren Verluste unserer innigstgeliebten Frau, Mutter, Tochter, Enkelin, Schwägerin und Nichte, unseren innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

13456

Dr. Kempner.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende gute Frau, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Babette Katzmann, geb. **Painz**,

zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, besonders den beiden Schwestern Pauline und Auguste, welche uns bei dem langen schweren Krankenlager so hilfreich zur Seite standen, unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

G. Katzmann, Fuhmann. 13509

Allen, die mir während der Krankheit meiner lieben Frau ihre thätige Theilnahme angedeihen ließen und ihr die letzte Ehre gezeigt haben, sage innigen Dank.

13474

M. Hartmann.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift empfiehlt sich zum **Beitragen von Geschäftsbüchern** und Besorgung aller schriftlichen Arbeiten. Off. unt. B. H. 25 an d. Exped. 13418

1500 Mark gegen sehr gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13471

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Für eine Wittve mit 4 Kindern wird **Beschäftigung gesucht.** Sie kann als **Wash- und Putzfrau** und **Fein-Büglerin**, sowie in jeder Hinsicht bestens empfohlen werden. Näheres Frankfurterstraße 42. 13464

Ein Mädchen sucht **Monatstelle.** Näheres Ellenbogengasse 5, Dachlogis. 13467

Ein ordentl. Mädchen sucht **Monatstelle**, am liebsten für den ganzen Tag. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7, Dachl. 13462

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im Nähen in einem Geschäft. Näh. kleine Schwalbacherstraße 9. 13414

Eine junge Frau sucht **Monatstelle.** Näh. Kirchhofsgasse 10, 2. Etiege hoch. 13442

Eine reinl. Frau f. **Monatstelle.** N. Adlerstraße 48, P. 13445

Eine Frau sucht **Monatstelle.** N. Schwalbacherstr. 4, Dachl. 13451

Eine Frau wünscht **Beschäftigung** im Waschen und Bügeln. Näh. Ellenbogengasse 10. 13511

Ein Mädchen f. **Monatst.** N. Schwalbacherstr. 25, 5th., 2 Tr. I. Eine Frau f. **Monatstelle.** Näh. Kirchg. 19, 5th., Dachl. 13508

Eine **perfekte Köchin** mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 23. 13460

Eine angehende Kammerjungfer mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Emserstraße 75, 2. Etage. 13483

Ein Mädchen, das waschen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Fankbrunnenstraße 8, 3. St. 13452

Ein Mädchen, das gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht Stellung. Näh. Exped. 13453

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Kochen, Plätten etc. sehr bewandert ist, sucht baldigst Stelle, auch zu Kindern. Näh. Soalgasse 16 im Hinterhaus. 13413

Eine gute Herrschafts-Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft auf gleich oder später eine Stelle. Näheres Frankfurterstraße 34. 13469

Ein anständiges Mädchen aus Westphalen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. N. Schwalbacherstraße 9, Part. r. 13477

Zwei starke Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, suchen Stelle. Näh. Marktstraße 29. 13479

Ein sol. Mädchen mit 3-4jähr. Zeugnissen f. Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein d. Fr. **Herrmann**, Marktstr. 29.

Eine tüchtige Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Näh. N. Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 13476

Eine auf's Beste empfohlene Haushälterin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle bei einem Herrn oder in einem kleinen Haushalte. Näh. Exped. 13495

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gut versteht, sucht Stelle. Näh. Exped. 13447

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 19, 2. St. h. 13454

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Steingasse 35, eine Stiege hoch rechts. 13449

Ein anständiges, gewandtes Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle als feineres Stubenmädchen. Näheres Sonnenbergstraße 29, 2. Etage. 13444

Ein anst. Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 8. 13438

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 1. Juli Stelle. Näheres Moritzstraße 4, zwei Treppen hoch. 13426

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarb. f. St. R. Schachtfir. 18. Eine selbstständige Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft auf gleich oder 15. Juni Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 6. 13500

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Herrnmühlgasse 1 und Dranienstraße 19 im Hinterhaus. 13499

Ein anständiges, gesetztes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle auf gleich oder bald, sowie 2 junge Landmädchen wünschen Stelle. Näheres Michelsberg 8, eine Treppe hoch. 13505

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle zu größeren Kindern oder auch als feineres Hausmädchen. Näh. Saalgasse 28. 13514

Perfekte und angehende Kammerjungfern, feine Stubenmädchen, sowie eine gewandte Verkäuferin suchen Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 13515

Eine französische Bonne (Schweizerin) mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. (Germania). 13516

Ein anständiges Mädchen, das Kleider machen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als ang. Jungfer, zu Kindern oder als feines Hausmädchen. Näh. alte Colonnade 44. 13489

Ein braves Mädchen, 27 Jahre alt, welches die feimbürgerliche Küche versteht, sowie 2, 2 1/2- und 3jährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Metzgergasse 21, 2 Stiegen. 13490

Ein gewandtes Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und alle Arbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Häfnerg. 5, 2 St. 13516

Ein junges, zu aller Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näheres Feldstraße 9, 2 Stiegen hoch. 13494

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 7 im Gemüseladen bei Frau Müller. 13497

Ein junges, starkes Mädchen vom Lande sucht sofort eine Stelle. Näheres Neugasse 11 bei Fr. Rumpf. 13492

Eine perfekte Köchin, eine gut empfohlene Kinderfrau und 1 gewandtes Zimmermädchen mit besten Zeugnissen suchen Stelle. Näheres Häfnergasse 5, 2 Stiegen hoch. 13516

Ein braver, zuverlässiger junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausbursche oder sonstige Beschäftigung. Näh. Friedrichstraße 28, Seitenbau rechts, 1 Tr. 13470

Ein verheiratheter junger Mann, cautionsfähig, sucht Stelle als Bureaudiener bei einem Banquier oder sonst in einem Geschäft. Näh. Exped. 13440

Personen, die gesucht werden:

Brave, fleißige, junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden perfekt erlernen Friedrichstr. 2, Part. 1. 13419

Ein Nähmädchen für Knopflöcher in ein feines Schuhgeschäft gesucht bei Strauß, Langgasse 29. 13459

Eine ordentliche Frau in eine Monatsstelle gesucht. Näheres Kirchgasse 27 im Laden. 13504

Kleidermacherinnen,

geübte, gesucht Mühlgasse 4. 13496

Mädchen können das Kleidermachen billig und gründlich erlernen. Näh. Friedrichstraße 32, Seitenb. rechts, Part. 13488

Ein Mädchen von 14—15 Jahren für Nachmittags gesucht Bakramstraße 25a, 2 St. 13412

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 11. 13458

Bellrißstraße 20 wird ein Mädchen oder eine Tagelöhnerin, welche mit Vieh umgehen kann, auf gleich gesucht. 13481

Gesucht 2 Mädchen für auswärtig und eine Kleidermacherin für hier durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 13513

Ein einfaches Mädchen gesucht Platterstraße 16. 13446

Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen, waschen und plätten kann, gesucht Adolphstraße 12, I. 13421

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen wird zum 10. Juni gesucht. Näh. Exped. 13428

Mehrere feimbürgerliche Köchinnen mit guten Zeugnissen gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 13515

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht Nicolassstraße 17, 1. St. 13502

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen gesucht von Finger, Mühlgasse 11. 13503

Gesucht 2 bürgerliche Köchinnen, Büffetfräulein, 2 Kellnerinnen, feinere Stubenmädchen, 4—6 Mädchen für allein, 1 anständiges Mädchen zu einer einzelnen Dame, 1 Küchenmädchen (18 Wk. per Monat) durch Frau Herrmann, Marktstraße 29. 13480

Hotel-Zimmermädchen, ein einfaches, starkes Hausmädchen und Küchenmädchen für Hotel sofort gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 13515

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näheres Schulgasse 4 im Seitenbau rechts, eine Stiege hoch, von Nachmittags 2 Uhr an. 13512

Gesucht Hotelpersonal aller Branchen. N. Häfnerg. 5. 13516

Eine gewandte Kellnerin sofort gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 13515

Ein tücht. Schreinergehilfe gesucht Hellmundstraße 19. 13485

Ein Fuhrknecht wird gesucht. 13437

Fr. Bücher in Bierstadt. Ein braver Junge als Lehrling in ein Spezerei-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 13436

Für mein Spezerei- und Colonialwaarengeschäft suche baldigst einen Lehrling. Günther Schmidt. 13487

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Gesucht zum 1. October

für eine kinderlose Familie eine Wohnung in guter Lage von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Angabe des Preises unter A. M. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 13465

Gesucht auf gleich eine Parterre-Räumlichkeit zum Aufbewahren von Möbel. Näh. Exped. 13416

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. October in einem ruhigen, anständigen Hause eine abgeschlossene Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Gas und Wasser. Offerten mit Preisang. sub R. 1 an die Exped. erbeten. 13425

Gesucht eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Küche. Näheres in der Expedition d. Bl. 13439

Angebote:

Göthestraße 4, Frontspitze, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 13457

Karlstraße 32 eine möbl. Mansarde zu vermieten. 13433

Mühlgasse 4 im 3. Stock ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, anderweit zu vermieten. Näheres bei August Koch, Mühlgasse 4 im Hinterhaus. 13498

Neugasse 15, 3. St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 13468

Barckstraße 16

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung und zum 1. August die Bel-Etage, beide gut möblirt, mit Küche und Zubehör od. Pension zu verm. Näh. daselbst. 13415

Stiftstraße 14, Hinterhaus, ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näh. im Borderhaus, Parterre. 13455

Möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 29, Parterre. 13466

Möblirte Zimmer zu vermieten Echofstraße 4. 13423

(Fortsetzung in der Beilage.)

Bekanntmachung.

Wegen gänzlicher Abreise einer englischen Herrschaft werden nächsten Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Juni, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem Saale

16 Stiftstrasse 16

ein hochfeines, fast neues Mobiliar durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Inventar:

In Eichen: 1 feingehauenes Buffet, 1 Patent-Ausziehtisch, 12 Speisezimmerstühle, 1 Servirtisch, 1 eleganter Spiegel, 1 Nähtisch, Vorhänge mit Gallerien, 1 Pompabour mit grünem Plüschbezug (1 Sopha, 2 Herren- und 4 Damensessel).

In Mahagoni: 1 eleganter Theetisch, 1 Spieltisch, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Console, 1 Nähtisch, 1 braune Plüschgarnitur, 1 ovaler Spiegel, 1 sehr großer Pfeilerspiegel, 1 feiner Smyrna-teppich, 1 Toilettespiegel.

In Nußbaumen: 6 complete Betten, worunter 4 mit gestochenen, hohen Säuptern, einzelne Bettstellen, 6 Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachtschränken, 4 verschiedene, zweithürige Kleiderschränke, 1 Secretär, 1 Bücherschrank, 1 sehr großer Spiegelschrank, 6 verschiedene, vierschubladige Kommoden, 2 Console, ovale und viereckige Tische, 1 Schreibkommode, 1 Herrn- und 1 Damenschreibtisch, 2 Pfeilerspiegel mit Trumeaux und weißer Marmorplatte, Kleiderstöße, Handtuchhalter, 1 Salon-Garnitur in braunem Plüsch mit Vorhängen und Portiären, 24 Barockstühle, 1 Pompabour in türkischem Stoff, einzelne Sopha's, Sessel, Rohr- und Strohstühle.

Diverses: 2 große Salontepiche, 4 feine Plüschteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Tischdecken, 2 seidene Bettdecken, Bettkissen, gesteppte Decken, 12 Blatt Vorhänge und Gallerien, 2 Duzend Betttücher, Handtücher, Tischtücher, Deckbetten, Kissen, Plumeaux, Koffhaar- und Seegrasmaträzen, 1 Tafeltuch mit Servietten, 1 Dienfibotenbett, tannene Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachtschränken, Waschtische, 1 spanische Wand, 6 große Delgemälde, 1 schwarzer Salonspiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte, 1 sehr großer Pfeilerspiegel in Gold, ovale und viereckige Spiegel, 1 Punsch-Bowle, 2 Kaffee-Services, 2 Salonlampen, Figuren, Vasen, 6 vollständige Waschgarnituren, 4 Duzend flache und tiefe Teller, Suppenterrinen, flache und tiefe Schüsseln, Tassen, 1 Küchenschrank, Anrichte u.

Um 11 Uhr kommt eine complete Speisezimmer-Einrichtung in Nußbaumen mit zum Ausgebot. Bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände zu jedem annehmbaren Preis zugeschlagen werden.

Jacob Martini, Auctionator.

166

Schwarzen Cachemire

in allen Qualitäten, nur prima Waare, empfiehlt

Dr. Lugenbühl,

(G. W. Winter)

5294

20 Marktstrasse 20.

Heute

Donnerstag den 9. Juni, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Laden

Metzgergasse 31

wegen Geschäftsaufgabe nachverzeichnete Waaren, als: Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Bohnen, Linsen, Cichorien, Kaffee-Surrogate, Stärke, Seife, Soda, Schmierseife, Essig, Cigarren, Tabak, Schrubber, Bürsten, sodann die Ladeneinrichtung, bestehend in 1 Schubladengestell mit 50 Schubladen, 1 Theke, 1 Brodgestell, 1 Kartoffelkasten, 1 Kartoffelwaage, 1 Erdölkanne mit Maas, 1 Tafelwaage und Gewichte, Fäßchen, 2 Hängelampen, Gläser u. u., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

348

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hamburg.

Im Monat Februar 1881 waren zu erledigen 372 Anträge über eine Versicherungs-Summe von 409,850 M.

Im Monat März 1881 waren zu erledigen 347 Anträge über eine Versicherungs-Summe von 412,120 M.

Zweck der Anstalt: Verminderung bezw. leichtere Beschaffung der für die Dienenden zu bringenden Geldopfer durch nicht fühlbare Mitbelastung der Befreiten, Versorgung von Invaliden u.

Prospecte, Antragsformulare u. unentgeltlich durch die Herren Vertreter Lehrer **Schröter**, Kirchgasse 11, und Kassirer **Draser**, Hess. Ludwigsbahn in Wiesbaden, sowie durch unseren General-Agenten

Herrn E. Kuhls, Frankfurt a. M.

Hamburg, den 3. Februar 1881.

Die Direction:

H. Marwede.

3720

I^a holl. Mai-Nahmkäse,
I^a Edamer Mai-Käse,
I^a vollsaftigen Emmenthaler Käse,
I^a Limburger Käse und
I^a bayer. Nahmkäse

empfehlen **J. Rapp**, vorm. **J. Gottschalk**,
13507 2 Goldgasse 2.

Vom 8. d. Mts. ab findet die Einlösung der per 1. Juli d. J. gekündigten 4 1/4 procentigen Landesbank-Schuldverschreibungen Lit. C., sowie der per 1. Juli d. J. fälligen Zinscoupons von Landesbank-Schuldverschreibungen bei unserer Haupt-Casse statt.

Wiesbaden, den 7. Juni 1881.

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.

13317



Heute

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Möbel,

Betten, Tischen, Stühlen, Sopha's, Kleiderschränken, einer vollständigen Kücheneinrichtung, Badewannen, einem großen Petroleum-Kochapparat u. dergl.

wegen Wegzugs des Herrn Göke im Hause

Helenenstraße 26.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

343

Für die Armen-Augenheilanstalt

dreihundert Mark als Geschenk von Herrn Grabowsky in Glasgow empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Für die Verwaltungs-Commission.

254

Der Vorsitzende: Dr. Schirm.

Den geehrten Damen zur Nachricht!

Hamburger Fettpuder

ist eingetroffen und empfehle denselben in verschiedenen Nuancen, sowie das so beliebte salicylhaltige Mundwasser oder Zahnreinigung-Elixir. Dasselbe dient zur Pflege des Mundes, festigt das Zahnfleisch und schützt die Zähne vor dem Hohlwerden.

Niederlage und Verkauf bei

Wilh. Sulzbach, Coiffeur & Parfümeur,
22 Goldgasse, Goldgasse 22,

vis-à-vis Herrn F. Fischbach

18305

oder nächst der Langgasse.

M. Hangen,

Tannusstraße 19, Tannusstraße 19,

empfehle eine große Auswahl

Pariser Damen- und Kinder-Hüte,

garnirt und ungarnirt, zu billigsten Preisen. 11581

Unterhosen und Unterjacken,

Damen- und Kinder-Strümpfe,

Socken — Filetjacken

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten bei

10166 Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.

Eine gebrauchte, aber in gutem Zustande befindliche Zimmer-Bade-Einrichtung wird gleich oder später zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter E. E. 50 bei der Exped. erbeten. 13431

Local-Gewerbeverein.

Zu der heute Nachmittag 4 1/2 Uhr stattfindenden Enthüllung des Denkmals für den verstorbenen Handelskammer-Secretär J. Oppermann ladet der Unterzeichnete die Mitglieder des Local-Gewerbevereins höflichst ein. Die Zusammenkunft erfolgt zu der obenbezeichneten Stunde am Portale des neuen Friedhofes.

262

Der Vorsitzende:
Ch. Gaab.

Kaufmännischer Verein.

Wir erlauben uns hierdurch, unsere Mitglieder zu der heute Nachmittag 4 1/2 Uhr auf dem neuen Friedhofe stattfindenden

Enthüllungsfeier des Oppermann-Grabdenkmals

ergebenst einzuladen.

226

Wiesbaden, den 9. Juni 1881.

Der Vorstand.



Taunus-Club.

Zu der heute Nachmittag 4 1/2 Uhr auf dem neuen Friedhofe stattfindenden Enthüllungs-Feier des

Oppermann-Grabdenkmals

bitten wir unsere Mitglieder sich recht zahlreich einfinden zu wollen.

Der Vorstand. 114

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Zither-Club.

13472

Heute Donnerstag Abend: Probe. Um pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Conservative Vereinigung für den Reg.-Bezirk Wiesbaden.

Freitag den 10. d. Mts. Abends 8 Uhr: Versammlung im Dasch'schen Saale.

Tagesordnung:

13424

„Heimathrecht und Unterstützungswohnsitz“.

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Der

Wiesbadener Männergesang-Verein

veranstaltet Sonntag den 12. Juni unter den „Eichen“ der Schießhalle bei Herrn Gastwirth Chedell ein

Waldfest,

wozu die verehrlichen unactiven Mitglieder und Gäste des Vereins hierdurch höflichst eingeladen werden.

75

Der Vorstand.

Hôtel Dasch,

Wilhelmstrasse 24.

12453

Table d'hôte um 1 Uhr.

Ein elegantes Phaeton, ein- und zweispännig, auch als Schlitten einzurichten, für 200 Mark zu verkaufen Adelhaidestraße 50, Barterre.

13443

Damen- und Kinderkleider werden schön und billig angefertigt Faulbrunnenstraße 7 im 1. Stod.

13417

Versteigerungs-Anzeige.

Wegen Wegzugs einer Familie werden morgen Freitag den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, nachverzeichnete Mobilien, als: 1 Sopha, 1 vollständiges Bett, 1 Kommode, 1 Herren-Schreibtisch, Tische, Stühle, Wasch- und Nachttische, Kleiderschränke und sonstige Mobilien, eine Parthie Weißzeug (Tischtücher, Servietten, Betttücher, Handtücher, Plumeau- und Kissenbezüge), Küchengeräthe, Porzellan etc., im Auktionslokal 6 Friedrichstraße 6 gegen Baarzahlung versteigert.

348

Ferd. Müller, Auktionator.

Restauration Poths,

11 Langgasse 11.

Von heute an: Pilsener Bier aus dem bürgerlichen Brauhaus. 13510

Unübertroffen

ist die durch mich in meiner Heimath ausschließlich mit Wachholderstränchern geräucherte

ächte thür. Cervelatwurst,
ächte thür. Preßwurst (mit Zunge),
ächte thür. Leberwurst,
Hausmacher Wurst,

einzig für Wiesbaden bei
13486 Günther Schmidt, Ellenbogengasse 2.

Koscheren holl. Käse 13450

empfiehlt billigt Aug. Schmitt, Metzgergasse 25.

Niederlage

(für die Provinz Hessen-Nassau)

patentirter und mehrfach prämiirter

Maschinenöle, Wagenfette,

Fuf- und Lederschmiere en gros & en détail.

Jacob Baer, Faulbrunnenstraße 6.

Die Fabrikate stehen unter der Controle verschiedener landwirthschaftlicher Vereine. 13435

Helenenstraße 26, Hinterhaus, 2 St. h., werden Herrenkleider gereinigt, reparirt, gewendet und auf's Eleganteste wieder hergerichtet. 13473

Ankauf von Lumpen, Metallen etc. zu den höchsten Preisen 6 Faulbrunnenstraße 6. 13434

Ein Blutfink, welcher sehr gut singt, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Hotel „Zum Stern“ hier. 13441

Zu verkaufen

Albrechtstraße 45 im Hinterhaus: Ein eichen-polirtes Büffet, 1 Kanape mit 2 Sesseln in Palisanderholz, 1 nußb. Tisch, 2 Nachttische, 1 Tisch mit Wachstuch überzogen, 6 Polsterstühle, 8 Rohrstühle und 2 Waschmangen. 13427

Eine Schlafzimmer-Einrichtung für ein kleines Zimmer in hellem oder dunklem Holz wird billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. A. an die Exped. d. Bl. erbeten. 13430

Notizen.

Heute Donnerstag den 9. Juni, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Mobilien und einer vollständigen Kucheneinrichtung, in dem Hause Helenenstraße 26. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Spezerelwaaren und einer Laden-Einrichtung, in dem Laden Metzgergasse 31. (S. heut. Bl.)

9. Juni. Dem lieben Ludwig zu Schloß Eulenburg herzlichsten Glückwunsch. 13420

Verloren, gefunden etc.

Ein armer Tagelöhner verlor gestern auf dem Wege von der Louisestraße durch die Neugasse in die Mauerstraße 10 Mark. Der Finder wird gebeten, dies. geg. Belohn. bei der Exped. abzug.

Entlaufen

am Sonntag Abend ein weißes, halbgeschorenes Bologneser Hundchen, auf den Namen „Pug“ hörend, mit blauem Halsbande und Steuermark 447. Gegen gute Belohnung abzuliefern Dranienstraße 15. 13270

Güte von 40 Pfg. an und Kleider von 1 Mk. an werden schön angefertigt Dohheimerstraße 16. 8575

Tafelklavier, gut erhalten, zu verk. Röderstr. 25. 12942

Eine Zither zu verkaufen Kirchgasse 19. 12829

Eine 18karätige, goldene Savonett-Remontoire-Uhr, fast neu, eine ditto Schlüssel-Uhr sehr billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13429

Stroh- und Rohrstühle werden gut geflochten bei L. Rohde, Friedrichstraße 28. 8644

Alle Arten Stühle werden billigt geflochten, reparirt und polirt bei Ph. Karb. Stuhlmacher, Saalgasse 30. 12435

Ellenbogengasse 6 werden Rohr- und Strohhühle billig geflochten, polirt und reparirt. 5304

Ein Fliegenfchrank zu verkaufen Karlstraße 32. 13448

Ein gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen Adelsb.-straße 49 (Hof). Dasselbst Gespül zu kaufen gesucht. 13461

Eine gebr. Badewanne zu verk. Faulbrunnenstr. 12. 10329

Zwei große Oelfannen mit Messinghahnen zu verkaufen Röderstraße 13, 1 St. h.

Ein Verschluß, 60 Fuß lang, 11 Fuß hoch, mit 10 eichenen Fenstern und 3 Flügelthüren (Alles neu) zu verkaufen bei P. Brühl, Neroberg. 156

Ein Küchenschafelherd sogleich zu verkaufen Rosenstraße 6. 13230

Weingrüne Halbstüdfas zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 13359

Das Frottiren und Anstreichen der Fußböden wird schön und billig besorgt. Näh. Langgasse 30, Hinterhaus. 11075

Für Vögel- und Aquarienfischer empfehle frische Ameiseneier. Aug. Schmitt, Metzgerg. 25. 12857

Nachtauben, ein Pärchen, sehr zahm, billig abzugeben Rheinstraße 18 im Hinterhaus.

Kartoffeln, gute gelbe, per Kumpf 24 Pfg., im Walter billiger bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 13403

Drei schöne Oleander in neuen Kübeln billig zu verkaufen Frankfurterstraße 5. 13432

Adlerstraße 4 ist eine Ziege und Ziegenmilch zu verkaufen. 13371

Dickwurzpflanzen zu haben Neugasse 6, 2. Stod. 13478

Hundert Krüge billig abzugeben Adolphstraße 12. 13422

Eierkisten zu h. bei Ad. Schott, Michelsberg 3. 12973

Eine Grube Dung zu verkaufen Steingasse 9. 13463

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich Morgens 7 Uhr.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 2082

Heute Donnerstag den 9. Juni.

Gurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Arbeiterverein „Germania“. Abends von 8–9 Uhr: Bücher-Ausgabe; 9 Uhr: Probe.

Silber-Club. Abends: Probe.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 9. Juni. 129. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Akten (theils nach einem Plane des St. Georges) von W. F. Friedrich. Musik von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	* * *
Nancy, ihre Vertraute	Frl. Meißlinger.
Lord Tristan Micklefort, ihr Vetter	Herr Dornewah.
Lyonel	Herr Beschier.
Blumlet, ein reicher Pächter	Herr Siehr.
Der Richter von Richmond	Herr Klein.
Molly,	Frl. Hempel.
Molly,	Frl. Münch.
Beith,	Frau Stengel.
Drei Mägde	Herr Schneider.
Drei Diener der Lady	Herr Jasp.
	Herr Stengel.

Pächter und Pächterinnen. Knechte und Mägde. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Wagen. Diener. Trabanten. Volk.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgegend. — Zeit: Regierung der Königin Anna.

* * * Lady Harriet Durham. Frl. Böber, vom Stadttheater in Königsberg, als Gast. Anfang 7, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Ueberrnorgen Samstag: Carmen.

Locales und Provinzielles.

* (Confirmation.) Gestern wurde Prinzess Elisabeth von Arden hier confirmirt. Zu dieser Feier waren auch anwesend Ihre Königl. Hoheit die Frau Landgräfin von Hessen, sowie Ihre Hoheiten die Prinzen Philipp und Karl von Hanau. Die letzteren beiden hohen Herren sind im „Nassauer Hof“ abgestiegen.

* (Der Gemeinderath) vergab in seiner geheimen Sitzung am Dienstag auf Grund der eingegangenen Submissionsofferten die Lieferung und Aufstellung der schmiedeeisernen Einfriedigung um das als Biergarten anzulegende Grundstück auf dem Wilhelmshof an Herrn Hofschloßermeister Heintz. Philipp (Helenstraße 17), die Lieferung von je 20 äußeren Sandfängen, Schlößchen und Schachteldeckeln an Herrn Jutin Jutingraff hier und die Lieferung eines neuen vierräderigen, 1500 Liter haltenden Sprengwagens an Herrn Wagnermeister Daniel Aldermann.

Δ (Geschworenen-Dienst.) Im Sitzungssaale der Strafkammer des hiesigen Königl. Landgerichts fand gestern Vormittag die Auslosung der Geschworenen für die Schwurgerichtsverhandlungen im zweiten Quartale statt. Als Geschworene gingen aus der Urne hervor die Herren: 1) Oberlieutenant a. D. Aug. Kühn hier (Rheinbahnstraße 2), 2) Kaufmann Gottfried Koch hier (Mickelsberg 2), 3) Gastwirth Georg Rud. Döft in Hocht, 4) Landwirth Phil. Heintz. Paul in Ballau, 5) Altmeister a. D. Heintz. v. Luch hier (Herold 29), 6) Kaufmann Ottomar Jach in Hofheim, 7) Gastwirth Jacob Hartmann in Hocht, 8) Kaufmann Adolf Linnenkohl hier (Ellenbogengasse 15), 9) Kaufmann Ed. Schüler in Rastatt, 10) Landwirth Heintz. Kleber III. in Nebenbach, 11) Müller Phil. Christian II. in Sulzbach, 12) Rentner Ed. Borch hier (Sonnenbergerstraße 39), 13) Landmann Phil. Müller III. in Neuenhain, 14) Weinbändler Heintz. Diehl in Eltville, 15) Gültensberger Friedr. Frank in Fachbach, 16) Fabrikant Aug. Kohlhass in Erbach, 17) Kaufmann Ludw. Hofmann in Beuerbach, 18) Kaufmann Jean Martin hier (Schützenhofstraße 1), 19) Weinbändler Wilh. Hermann in St. Goarshausen, 20) Oberlieutenant a. D. Hermann Lange hier (Rheinstraße 8), 21) Droguist Joh. Herm. Lewandowski hier (Kirchgasse 14), 22) Landmann Herm. Frank 2r in Oberlahnstein, 23) Bauunternehmer Joh. Seiderer in Oberlahnstein, 24) Kaufmann Franz Weil in Seidenheim, 25) Landwirth Konrad Merkel in Eichenbühl, 26) Müller und Landwirth Jos. Gatterer in Gattersheim, 27) Müller Phil. Pfeiffer 2r in Oberliederbach, 28) Privatier Dr. Robert Weil in Kiedrich, 29) Landmann Peter Anthes in Sulzbach, 30) Rentner Jonas Kimmel hier (Martinsstraße 7).

* (Sterbefall.) Gestern Morgen starb hier plötzlich in Folge eines Schlaganfalles Herr Jacob Jäbert, Nassauischer Hof- und Appellationsgerichtsath a. D., Ritter zc.

* (Besitzwechsel.) Die Blumberg'sche Villa „Julienheim“ bei Niederwalluf ist bei der am Dienstag stattgefundenen Zwangsversteigerung in den Besitz der Herren Geh. Commerzienrath Dechelhauser und Hermann Marcuse, welche beiden Herren in der Gemarkung Niederwalluf bereits begütert sind, übergegangen.

* (Hausverkauf.) Frau Jacob Goldschmidt Wittve aus Göttingen hat das Haus des Herrn Heinrich Schlicht, Frankenstraße 22, für 24,000 M. käuflich erworben. Der Kauf wurde durch Herrn Commissionsär Friedrich Beilstein dahier abgeschlossen.

* (Bubenstreich.) In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch sind an fast allen Läden auf dem Schillerplatz und in der Bahnhofstraße die Zugstränge der Karussellen durchschnitten worden.

* (Militärisches.) Ueber Ort und Dauer der diesjährigen Herbstübungen der 21. Division ist der „Biebr.-M. L.-P.“ Folgendes bekannt geworden: Das Hessische Jäger-Regiment No. 80 hält seine Regimentsübungen vom 18.–24. August in der Nähe von Gelnhäusen ab; die übrigen Infanterie-Regimenter in der Nähe ihrer Garnisonen. Die Übungen der 41. Infanterie-Brigade finden bei Hofheim, die Detachements-Übungen bei Frankfurt und die der 42. Infanterie-Brigade bei Gelnhäusen resp. Danau statt. Das eigentliche Divisions-Mandöver in zwei Abtheilungen gegeneinander ist vom 8.–10. September in der Umgegend von Hanau und das Mandöver gegen die Großherzogtl. Hessische (25.) Division am 12., 13. und 14. September auf einem noch näher zu bestimmenden Terrain. Am 14. September kehren alle Infanterie-Truppentheile in ihre Garnisonen per Eisenbahn zurück. — Die in Wiesbaden garnisonirende Abtheilung des Nassauischen Feld-Artillerie-Regiments No. 27 rückt am 3. t. M. zu den Schießübungen auf den Artillerie-Schießplatz bei Griesheim.

* (Entgleisung.) Am Dienstag Vormittag entgleisten im Bahnhof zu Mosbach zwei Wagen des nach 10 Uhr dafelbst angekommenen Frankfurter Schnellzuges. Die erschreckten Passagiere stiegen aus und setzten ihre Reise wohlbehalten mit dem von hier eingetroffenen Zuge fort.

Kunst und Wissenschaft.

* (Frl. Orman) vom hiesigen Königl. Theater ist von Frl. Ottilie Genée für das unter deren Leitung stehende Theater in San Francisco unter sehr günstigen Bedingungen engagirt worden.

* (Gesang-Wettstreit.) Bei der am Dienstag im Lokale des „Wiesbadener Männergesang-Vereins“ stattgehabten, die Reihenfolge der wettstreitenden Vereine bestimmenden Submissionsofferten waren 17 auswärtige Vereine durch zusammen 22 Delegirte vertreten. Dieselbe ergab folgendes Resultat: I. Abtheilung (Preischor „Jung Werner“ von Leonh. Wolff): 1) „Liederkreis“ zu Mainz, 2) „Sängerchor des Turnvereins“ zu Offenbach, 3) „Germania“ zu Rheidt, 4) „Sängerkreis“ zu Köln, 5) „Liedertafel“ zu Mannheim, 6) „Liederkreis“ zu Regensburg, 7) „Männergesang-Verein“ zu Bonn, 8) „Sängerchor des Lehrerevereins“ zu Frankfurt; II. Abtheilung (Preischor „Rheingauer Gruß“ von Ferd. Möhring): 1) „Eintracht“ zu Solingen, 2) „Liedertafel“ zu Würzburg, 3) „Sängerverein“ zu Mannheim, 4) „Liedertafel“ zu Mainz, 5) „Sängerverein“ zu Nürnberg, 6) „Männergesang-Verein“ zu Kassel, 7) „Gloria“ zu Aachen; III. Abtheilung (Preischor „Waldbild“ von Vincenz Lachner): 1) „Männergesang-Verein“ zu Hannover, 2) „Germania“ zu Köln, 3) „Sängerbund“ zu Solingen, 4) „Männergesang-Verein“ zu Graz, 5) „Quartett-Verein“ zu Düsseldorf, 6) „Männergesang-Verein“ zu Mainz, 7) „Reichs-Männerchor“ zu Frankfurt. — Des Nachmittags vereinigten sich die fremden Gäste mit einem großen Theile der Mitglieder des hiesigen „Männergesang-Vereins“ zu einem gemeinschaftlichen Diner im „Hotel Dahlheim“, welchem sich ein Spaziergang nach dem Neroberg angeschlossen.

* (Der 15. deutsche Journalistentag) wurde in Frankfurt a. M. während der Pfingstfeiertage abgehalten und die versammelten Vertreter eines Theiles der deutschen und österreichischen Presse von Oberbürgermeister Dr. Miquel begrüßt. Nach dem angenommenen neuen Statutenentwurf lautet §. 1: „Der Journalistentag ist eine Vereinigung deutscher Zeitungen und Journalisten zum Zwecke a. der Wahrung und Förderung der Berufs-Interessen, Hebung der journalistischen Gemeinschaft und Vertretung der Rechte der einzelnen Mitglieder gegen Beeinträchtigung derselben; b. Hilfestellung in Fällen von Noth, Erkrankung und Arbeitsunfähigkeit.“ §. 2. Für die Wahrung und Förderung dieser Zwecke bestehen: 1) der deutsche Journalistentag, 2) das von ihm eingeleitete Schieds- und Ehrengericht, 3) die von ihm gegründete Unterstützungskasse. Der Beitrag wurde auf 80, 15 oder 9 Mark nach Selbstbestimmung bestimmt. Zum nächstjährigen Versammlungsorte wurde Kassel gewählt.

* (Uhländ's Wittve.) In Stuttgart erfolgte am ersten Pfingsttage das Hinscheiden der Wittve Ludwig Uhländ's. Emilie (oder, wie sie meist, insbesondere von Uhländ selbst, genannt wurde, Emma) wurde als Tochter des Kaufmanns Wischer in Galw am 15. Mai 1799 geboren.

* (Henry Biengtemps.) In Algier ist der Violinist Biengtemps gestorben. Er war am 20. Februar 1820 zu Verviers geboren, und ward, da sein frühreifes Talent allgemein auffiel, auf Kosten eines Kunstfreundes erzogen. Er machte seinem Lehrer, dem Altmeister Verriol, alle Ehre. Von früher Jugend an durchreiste Biengtemps aller Herren Länder, überall als Meister des Violinpiels gefeiert; er war vielleicht einer der Ersten, welche auch jenseits des großen Wassers Triumphe einheimsten. Auch als Componist war Biengtemps hervorragend.

Aus dem Reiche.

— (Reichsgerichts-Entscheidung.) Ein Ober-Landesgericht hat in einer Entscheidung des Berufsgerichts den Satz aufgestellt: „Es sind unter den im kaufmännischen Verkehr abgeschlossenen Kauf- und Lieferungsverträgen im Sinne der Cabinetsordr. vom 30. April 1847, betreffend den Stempel zc., nur solche zu verstehen, durch welche be-

wegliche Sachen zu dem Zwecke gekauft werden, um sie als Waare, sei es in unveränderter Gestalt, sei es nach Verarbeitung oder Veredelung zu einer anderen Waare, wieder zu verkaufen, nicht aber auch solche, durch welche der Käufer bewegliche Gegenstände erwirbt, um sie zu seinem eigenen Bedarf in seinem Haushalt, seiner Wirtschaft, seinem Gewerbe oder zu sonstigen Zwecken zu verwenden." Nach einem Erkenntnis des Reichsgerichts vom 25. October v. J. kann dieser Satz nicht als richtig anerkannt werden. Nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauch muß unter einem im kaufmännischen Verkehr abgeschlossenen Kauf- und Lieferungsvertrag die von einem Kaufmann vorgenommene Veräußerung der nach seinem Geschäft zur Veräußerung bestimmten Waaren verstanden werden. Daß nur eine solche Waarenveräußerung, welche eine Weiterveräußerung Seitens des Erwerbers bezweckt, unter den Begriff des Kauf- und Lieferungsvertrages im kaufmännischen Verkehr falle, dafür ist in der Cabinetsordre vom 30. April 1847 kein Anhalt zu finden.

Vermischtes.

— (Fürst Bismarck und die lateinischen Lettern.) Von befreundeter Seite gelangte das folgende, vom 24. Mai d. J. datirte Schreiben aus der Kanzlei des Fürsten Bismarck an einen bekannten Leipziger Verleger der „Frankf. Br.“ zur Einsicht, das seines Inhaltes wegen von allgemeinem Interesse sein dürfte: „Unter Bezugnahme auf die an den Fürsten Bismarck gerichtete Zuschrift werden Euer Wohlgebornen unter Rücksendung der beigelegten Brochure ergebenst benachrichtigt, daß nach allgemeinen Bestimmungen es unterliegt ist, dem Herrn Reichskanzler Werke vorzulegen, welche in deutscher Sprache mit lateinischen Lettern geschrieben sind, weil deren Lectüre seiner Durchlaucht zu zeitraubend ist. Berlin, 24. Mai 1881. Special-Bureau des Reichskanzlers.“

— (Die allgemeine deutsche Lehrer-Versammlung in Karlsruhe), welche am 7. d. Mts. eröffnet wurde, war von ca. 2000 Lehrern und Lehrerinnen aus allen Theilen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz besucht. Im Auftrage der französischen Regierung war Schul-Inspector Joste aus Paris eingetroffen. In das Präsidium wurden Schulrath Hoffmann (Hamburg), Director Heinrich (Brag) und Rector Specht (Karlsruhe) gewählt. Die Versammlung wurde von dem Bürgermeister Schnegler (Karlsruhe) und im Auftrage der badischen Schulbehörden vom Ober-Schulinspector Armbruster begrüßt. Gegen 10 1/2 Uhr erschien Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Baden und wurde mit einem stürmischen Hoch empfangen.

— (Weiße Schulschreibtafeln.) Dem Lehrer Bernhard Schmidt an der Sonckow-Schule in Sachsenhausen ist es gelungen, eine Schultafel herzustellen, welche alle Vortheile der Schiefertafel bietet, ohne mit deren Mängel behaftet zu sein. Sie ist keine Augenverderbin, und das matte Weiß derselben gestattet die Benutzung auch bei minder günstiger Beleuchtung. Sie ist aber auch keine Handverderbin, da man auf dieselbe sowohl mit einem weichen Bleistift (Graphitgriffel) als auch mit Stahlfedern und der dazu eigens hergestellten „Kindertinte“ schreiben kann. Die Schrift wird mit einem wohlgefenchelten, nicht zu kleinen Schwamm ausgemischt. Die Schultafel besteht aus einem mit Pergamentpapier überzogenen Pappebel, der in einen gewöhnlichen Tafelrahmen von Holz eingelassen ist. Sie ist leicht, unzweckmäßig und was die Hauptsache ist, sehr wohlfeil. (Ein Stück von gewöhnlicher Größe kostet im Detailverkauf 30 Pf.) Die Kindertinte ist eine in Dextrinwasser aufgelöste unschädliche Erbsenfarbe, die den Vortheil hat, daß sich die Flecken, als unvermeidliche Folgen des Gebrauchs der mit Feder und Tinte noch ungeübten Kinder, in kaltem Wasser leicht auswachen lassen. Die Tafeln, auf welche mit Bleistift geschrieben wird, haben einen Ueberzug von Wasserglas, der es gestattet, daß man unmittelbar nach dem Auslösen der Schrift wieder auf die noch nasse Tafel schreiben kann. Ist der Wasserglasüberzug im Laufe der Zeit etwas unrein geworden, so kann man ihn mit einem Stückchen Glaspapier abreiben und mit einem Schwämmchen einen neuen Wasserglasüberzug herstellen. Außer den Schultafeln werden von demselben Material auch Zeichentafeln und große Wandtafeln angefertigt; die Letzten bieten beim Zeichenunterricht den großen Vortheil, daß die Schattenstriche schwarz erscheinen, während man beim Gebrauch der schwarzen Wandtafeln gezwungen ist, weiße Schatten anzubringen. Auf diesen Tafeln kann man auch mit verschiedenen Buntstiften zeichnen, welche Eigenschaft sich bei dem naturgeschichtlichen Unterricht besonders gut verwerten läßt.

— (Die Jagd-Ausstellung Cleve) steht fertig da und wird am 12. d. M. die Eröffnungsfeier stattfinden. Der stolze Hochwald, der die Ausstellung beherbergen wird, prangt jetzt in seinem ersten leichten Grün, dessen sanfte Färbung dem an sich schon so schönen Gelände nur neue Reize leiht. Die Hauptgebäude stehen fertig da und viele fleißige Hände rühren sich vom Tagesgrauen bis in die Dämmerung hinein, hier bei den Innenbauten, dort mit der Decoration und Aufstellung der Ausstellungs-Gegenstände beschäftigt. Die zahlreichen Jagdtrophäen, Geweihe und Gehörne vermischen sich mit den seltenen Waffen, der Jagdbeute und dem Jagdgeräthe zu einem harmonischen Ganzen, zu einem seltenen Genuß für Jäger und Jagdfreunde. Neben den letzten Erzeugnissen des In- und Auslandes in der Waffen-Industrie sind eine große Anzahl kostbarer alter Waffen, bis zur Steinzeit hinauf und selbst aus dieser einige Exemplare eingeschaut, an deren Seite wertvolle Sammlungen indischer, chinesischer, japanischer, südamerikanischer, ja persischer Waffen diese seltenen Sammlungen vervollständigen. Unter den Ausstellern für Jagd-Ausrüstungen

finden wir die Namen der hervorragendsten Firmen auf diesem Gebiete, und wie diese den Bedürfnissen der Jäger Rechnung tragen, hat das Kunstgewerbe es sich angelegen sein lassen, recht schöne Producte für dessen Annehmlichkeiten und kleinen Liebhabereien im Hause, in Kleidung und Schmuck Sorge zu tragen, wobei manch' schöne Fieder für Park und Garten nicht vergessen sind, Jagd-Equipagen und -Schlitten eine willkommene Auslese bieten.

— (Feuersbrunst.) In Leipzig brannte am 6. Juni Nachts der Trianonssaal des Schützenhauses bis auf die Umfassungsmauer nieder. — (Verunglückt.) Aus Flensburg, 7. Juni, wird berichtet: „In der Flensburger Förde kenterte gestern ein Boot mit 16 Personen, fast sämmtlich Familienväter; gerettet wurde Niemand.“

— (Der Regenschirm.) Wer hat nicht schon die unpraktische Form unseres Regenschirms beklagt und verwünscht! Warum steht gerade der Stiel in der Mitte und macht ein volles Ausnutzen des Daches unmöglich? Bei einem in schiefer Richtung fallenden Regen ist die eine Seite des Körpers trotz aller Bemühungen höchst unvollkommen geschützt. Diesen Uebelstand hat jetzt der Amerikaner Richard Ray dadurch beseitigt, daß er den Schirmstiel excentrisch stellt und das rückwärtige Regendach doppelt so lang gestaltet als das vordere. Der zusammengefaltete Schirm hat natürlich nicht die regelmäße Form wie der alte.

— (Ueber Germanismen in der englischen Sprache) sind wir heute in der Lage zu berichten, nachdem wir vor einiger Zeit von Germanismen in der französischen Sprache erzählt haben. Allerdings handelt es sich mehr um das in Amerika gesprochene Englisch. Denn die Sprache in dem Tochterlande schließt sich gegen fremde Eindringlinge durchaus nicht so spröde ab, wie in England selbst. Und das liegt auch in der Natur der Sache. Wenn in Amerika seit zwanzig Jahren mehr als fünf Millionen Deutsche auf den angelsächsischen Stamm gepflanzt worden sind, so ist es ganz erklärlich, daß sie auch in der Sprache ihre Spuren hinterlassen haben, gerade wie es ursprünglich der Fall gewesen ist. So adoptirt z. B. der Amerikaner für Dinge, die ihm bis dahin, wo sie ihm nahe traten, ganz fremd geblieben sind, mit großer Liebenswürdigkeit auch den Namen. Mit der Sache übernimmt er die Bezeichnung. Das Wort „the Kindergarten“ ist vollständig in den Sprachschatz der Amerikaner übergegangen. Jeder weiß, was damit gemeint ist. Die Deutschen haben die Fröbel'sche Institution zuerst in Amerika bekannt gemacht, man hat Gefallen daran gefunden und errichtet nun auch vielfach „Kindergartens“. Im Uebrigen sind ein gut Theil von Germanismen, ebenso wie bei der französischen Sprache, den Lebensmitteln entlehnt. „A Glass of bock“ oder „of lager“ kennt jedes Kind. Interessanter ist es, daß sich das Wort „Bretzel“ bereits in einigen Wörterbüchern vorfindet, „a brezel“. Hinter dem „sourkrout“, das der Amerikaner ebenbürtig als den Inbegriff alles Schauerhaften zu verhöhn pflegt, zu dem er sich aber jetzt mehr und mehr bekennt, buftet lieblich unser bekanntes Krautgericht hervor. Was aber ist eine Flasche „Hoo“? Ein billiger Rheinwein. Der Name ist eine Abkürzung des Hochheimer. Wo Deutsche sich in großer Anzahl niederlassen, übernehmen, wenn auch nur für einen kleineren Kreis, die Amerikaner gewisse bezeichnende Ausdrücke. In einem kleinen Orte Wisconsin wird jeder Amerikaner seinen Gast zum Trinken mit den Worten einladen: „Wou't we schmetter a glass?“ Weiß der Himmel, wo das „eins schmettern“ so zu Ehren kommen konnte. Viele Hunde heißen in Amerika „Schneider“. Es ist damit durchaus keine Anzüglichkeit gegen das alte Handwerk beabsichtigt. Der Name wurde vielmehr von dem Verfasser des „Tip van Winkle“ dem in dem Stücke vorkommenden Hunde gegeben, und da dies Stück seit unendlichen Zeiten allabendlich in einem halben Duzend Städten gegeben wird, so ist der Name Schneider schließlich in der That zum Hundennamen geworden. „How is your frau?“ gehört durchaus nicht zu den seltenen Anreden, wenn man sich, namentlich bei einem Deutschen, nach dem Befinden seiner Gattin erkundigt. Man fährt in New-York in einem Landau — Mehrheit Landau — spazieren. Man trinkt ein Glas „of Seltzer“ und man geht „turning“ auf den Turnplatz. Mehr und mehr greift letztere Bezeichnung für gymnastische Übungen um sich. Von unstatlichen Bezeichnungen hat sich „the lied“ vollständiges Bürgerrecht erworben. Der Cotillon, welcher mit großer Vorliebe getanz wird, heißt merkwürdiger Weise „the German“, ebenfalls weil dieser Tanz zuerst auf großen deutschen Maskenbällen aufgeführt wurde.

— (Diesen oder Keinen.) Tochter: „Hast Du denn gestern den neuen Affessor gesehen, liebe Mama? Rothe Haare, blattennarbiges Gesicht, eine hohe Schulter — Alles vereinigt sich, ihn zu einem Ausbund von Häßlichkeit zu machen!“ — Mutter: „Ja, und dazu noch die Gerüchte über seine Moralität, die ihm hierher vorausgeschickt sind — nun, nun, er wird es sich selbst zuschreiben haben, wenn er bei den hiesigen Damen kein sonderliches Glück macht.“ — (Drei Monate später.) Tochter: „Ein merkwürdiger Mensch, unser Herr Affessor; ich begreife nicht, daß es einem Manne von seiner Stellung, seinem Vermögen, seinen glänzenden Ausichten schwer fallen sollte, eine passende Lebensgefährtin zu finden!“ — Mutter: „Zumal, da auch die Gerüchte über seinen früheren Lebenswandel nur eine Erfindung seiner Neider zu sein scheinen. Zudem, was schadet die Vergangenheit, wenn die Zukunft so lachend ist?“ — (Drei Monate später.) Mutter: „Preise Dich glücklich, meine liebe Tochter; Du hast das Ziel Deiner, unserer Wünsche erreicht. Der Herr Affessor ist Deiner werth, er wird Dir ein treuer Gatte und Versorger, Du ihm aber seine liebende Gattin sein!“ — Tochter: „O, meine gute Mutter, wie bin ich so glücklich; ich erst glaub' ich auch an Ahnungen; sprich doch gleich beim ersten Erblicken dieses Mannes mein Innerstes zu mir: „Diesen oder Keinen!“

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Bekanntmachung.

Wegen Abreise einer Herrschaft werden **Freitag den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend**, folgende noch sehr gut erhaltene **Mobilien** aus 6 Zimmern durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung im Hause **Michelsberg 22** versteigert, als: 1 Piano (Palisander), 1 grüne und 1 braune Plüschgarnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 Pompadour mit braunem Ripsbezug, 4 Herren- und 2 Damensessel, 6 französische Betten, darunter 2 hochfeine mit gestochenem Haupt, 3 Waschkommoden und 6 Nachttische mit Marmorplatten, 6 Kommoden und Console, 2 Pfeilerpiegel mit Trumeaux und weißen Marmorplatten, 4 Ovalspiegel, Spiegel, Kleider- und Bücherschränke, einzelne Sopha's, Chaise longues, Sessel, Polsterstühle, Ausziehtische, ovale und viereckige Tische, Schreib- und Nähtische, 1 Kauniz, 1 Cylinderbureau, 3 große Zimmerteppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Cullen, Tischdecken, Koffhaar-Matrasen, Plumeaux, Deckbetten und Kissen, Garderobe- und Handtuchhalter, Kleiderstöcke, 2 spanische Wände mit grünem Bezug, 1 Blumentisch, 1 Käfig mit Vogel, 1 Kinderwagen, 1 Alabaster- und 1 Wanduhr, 12 Blatt Portièren (Rips), 18 Blatt Vorhänge, 6 Mahagoni-Stühle mit geflochtenen Rücklehnen, 12 Barockstühle, sowie ein Küchenschrank und Einrichtung.

Um 11 Uhr kommt eine **nußbaumene Speisezimmer-Einrichtung** zum Ausgebot.

Adam Bender, Auctionator.

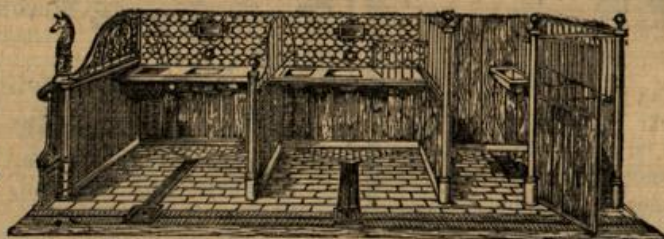
329



12164

3 Bahnhofstrasse 3. Justin Zintgraff in Wiesbaden, 3 Bahnhofstrasse 3.

Specialität:
Ornament-Guss,
Bau-Constructions,
Stall-Einrichtungen.



Ventilations-
Einrichtungen
für
Schlaf-
und
Wohnräume.

3821

Decimal-Brücken-Waagen von 100—2500 Kilo Tragkraft. Lager in **Hof- und Strassen-Sinkkasten. Rahmen** mit Platten in allen Grössen. **Schlamm-Sammler** für Wassersteine etc., den polizeilichen Vorschriften entsprechend.

Ich bitte, genau auf meine Firma zu achten!

Meine so beliebt gewordene, nicht durchsichtig, aber wirklich gehaltvolle
überall als vorzüglich anerkannte

Universal-Glycerin-Seife

empfehle für Jedermann als mildeste, billigste und für die Gesundheit der Haut
unvergleichliche Waschseife per Stück 15, 20 und 30 Pfg. Unentbehrlich zum
Waschen für Kinder.

Fabrik von **H. P. Beyschlag, Augsburg.**

Alleinige Niederlage

bei

Herrn **Carl Heiser**, Hoflieferant,
Wiesbaden,

große Burgstraße 6. Mehrgasse 17.

60

Local-Gewerbeverein.

Der Unterricht in der **Sonntags-Zeichenschule** hat bereits begonnen und werden neue Schüler noch bis incl. Sonntag den 12. Juni aufgenommen, doch ist es erwünscht, daß die Anmeldungen möglichst bald erfolgen.

262

Der Vorsitzende: **Ch. Gaab.**

Bogelstäfje,

Bapageistäfje, Beckstäfje in jeder Größe von 2 Mk. an, **Gläserträger** für Wirthschaften für 6 Gläser zu Mk. 1.50 bei
12771

M. Rossi, Zinngießer, Mehrgasse 3.

Glacé-Handschuhe,

eine vorzügliche Qualität mit zwei Knöpfen, in schwarz, farbig und weiß, das Paar zu 1 Mk. 70 Pfg., sowie alle Sorten **Herren- und Kinder-Glacé-Handschuhe** in großer Auswahl bei

164

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Zöpfe und Locken von ausgefallenen Haaren und alle anderen **Haararbeiten**, sowie das **Färben** derselben wird gut und billig besorgt bei

Lisette Schuchardt, Friseurin,
Karlsstraße 5, Parterre rechts.

10656

Staatssteuern.

Auf Verfügung des Herrn Finanz-Ministers vom 25. v. Mts. wird die **Klassensteuer**, sowie die **Einkommensteuer der 1. bis 5. Stufe** (bis zu 162 M.) anstatt wie auf den Steuerzetteln vermerkt ist — für Januar, Februar und März — für die Monate **Juli, August und September 1881** nicht erhoben. Die bereits für die letztgenannten 3 Monate geleisteten Zahlungen an Klassen- bezw. Einkommensteuer werden für die nächstfolgenden Monate angerechnet. Die erste Rate der Staatssteuer für **April** ist bis zum 12. d. M. fällig.

Wiesbaden, den 7. Juni 1881. Königl. Steuerklasse I.
Finkler, Heleneustraße 26.

Bekanntmachung.

Die Gemeindesteuer-Hebliste liegt vom 8. bis 15. l. Mts. während der gewöhnlichen Bureaustunden auf dem Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 5, zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1881. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Butter! Butter!

Täglich frische **Butter** aus der Schweizerei von Heinrich Louis zu haben bei **Th. Graff**, Metzgergasse 52. 11275

Henri Nestlé's Kindermehl.

Grosses Ehren-Diplom.

Goldene Medaille Paris 1878.



Fabrik-Mark.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder, Ersatz bei unzulänglicher Muttermilch, erleichtert die Entwöhnung, leichte und vollständige Verdauung.

Zur Vermeidung der zahlreichen Nachahmungen verlange man auf jeder Büchse die Unterschrift des **Erfinders**

Henri Nestlé,
Vevey (Schweiz).

215

Verzinnete Neuwieder Waschtöpfe, blauweiße emailirte Kochgeschirre in allen Dimensionen vorrätig bei 12713 **M. Rossi**, Rinnleker, Metzgergasse 3.

Sensen unter Garantie für jedes Stück, sowie **Sicheln** empfiehlt

12510 **M. Frorath**, Friedrichstraße 35.

Alle Sorten Delfarben und Fußbodenlacke, zum Anstrich fertig, zu den billigsten Preisen.

11585

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Schöner, gelber Heßler Gartenfies

ist zu haben bei 7043

Aug. Momberger,
Morigstraße 7.

Bleichstraße 9, Parterre, werden alle **Mähereten** schnell und billig besorgt. 13100

Bleichstraße 9, Parterre, können noch einige Herren **bürgerliche Kost** erhalten. 13099

Die Düngeranfuhr-Gesellschaft zu Wiesbaden hat die Entleerungspreise vom 1. April c. an wie folgt herabgesetzt:

a) **In der Stadt:** 1 Faß 1 M., 2 Faß à 80 Pf., 3 Faß à 70 Pf., 4 Faß à 65 Pf., 5 Faß à 60 Pf., 6 Faß à 55 Pf., 7 Faß à 50 Pf., 8 Faß à 45 Pf., 9 Faß bis incl. 19 Faß à 40 Pf., 20 Faß und mehr à 30 Pf.;

b) **in den Landhäusern** pro Faß 50 Pf. mehr;

c) **in den Häusern mit Closeteinrichtung** pro Faß 1 Mark mehr.

Bestellungen beliebe man bei dem Geschäftsführer, Herrn **Chr. Bador**, **Wellrichstraße 12**, persönlich zu machen. 235

Mosbach-Biebricher Düngeranfuhr-Gesellschaft.

Man beliebe die Anzeige zur Entleerung bei Herrn **Karl Hack**, Ecke der Kirchgasse und Louisestraße im Laden, zu machen. Es wird sofortige reelle Bedienung zugesagt.

157

Der Vorstand.

Auf meiner Baustelle kann fortwährend guter **Lehm** unentgeltlich abgeholt werden. **Ph. Rath**. 13362

Packfisten zu verkaufen Marktstraße 22. 5302

Immobilien, Capitalien etc.

Villa wegen baldigstem Weggange zu möglichst billigem Preise abzugeben.

Kostenfreie Auskunft erteilt

C. H. Schmittus. 13239

Villa Aoreise halber, schöne Lage, äußerst billig, durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 21. 12946

Das Haus Nerostraße 32 ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. 10704
Gutes Haus, beste Lage, sehr rentabel, Wohnung frei, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**. 12946

Eine freundliche Villen-Besitzung

an der **Biebricherstraße**, bestehend in zwei **Wohnhäusern mit Garten**, zu billigem Preis zum Verkauf übertragen. **C. H. Schmittus**. 13406

Villa mit 15 Zimmern, großem Garten, schönste Lage, preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 21. Vermittlung frei. 12945

Villa Leberberg 3 ist zu verkaufen. 2023

Villa zum Alleinbewohnen. **C. H. Schmittus**.

Villa in Biebrich, **Schiersteiner Chaussee** No. 12, mit großem, dicht am Rhein gelegenen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. 8925

Biebrich.

Ein herrschaftliches Wohnhaus, freistehend, mit großem Keller, Garten u. s. w., ein Haus in bester Geschäftslage, sowie ein Haus mit Deconomiegebäude nebst einem kleinen Hause, zur Fabrikanlage geeignet, sind billig zu verkaufen. Näheres durch die Expedition der „Biebrich-Mosbacher Tagespost“. 9012

Villa zu verkaufen **Biebrich a. Rh.**, **Schiersteiner Chaussee 11**. 2022
30,000 Mark auf gute 2. Hypoth. auszul. Näh. Exp. 12733
12,500 Mark auf gute, zweite Hypothek sofort für längere Zeit anzuleihen. Näh. Exped. 13191
120,000 Mark auf 1. Hypoth. à 4 1/2 % auszul. N. E. 12732

Betten und Kanape's billig zu verkaufen bei
3149 **A. Leicher**, Tapezierer, Weibstättstraße 42.

Eine **hochfeine Plüsch-Garnitur** ist sehr preis-
würdig zu verkaufen Röderstraße 6, Hinterhaus. 1335

Eine **braune Plüschgarnitur** und neue Betten, wobei ein
Paar mit hohem Haupt, billig zu verk. Friedrichstraße 11. 10326

Eine neue **Plüschgarnitur** (Couché, 2 Fauteuils und
4 Stühle) zu 225 Mark zu verkaufen **Kirchgasse 23**. 10902

Rohhaar-Matrasen zu 48 Mk., Seegrass-Matrasen zu
12 Mk. und Stroh-Matrasen zu 6 Mk. 50 Pfg. stets zu haben
bei **Chr. Gerhard**, Tapezierer, Schwalbacherstr. 37. 12993

Ein sehr gut erhaltener, amerikanischer **Kinderwagen** billig
zu verkaufen, sowie eine ganz neue, nußbaumene Kommode.
Näheres in der Expedition d. Bl. 13145

Ries unentgeltlich abzugeben Weibstraße. 9310

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein **Zimmer-
mädchen auf ersten Juli Stelle**. Näheres **Rhein-
straße 31, 2 Treppen hoch**. 13261

Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht,
sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Näh. Exped. 13501

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht,
sucht Stelle. Näh. Lehrstraße 25, 2 Stiegen hoch. 13358

Eine gebildete, unabhängige Wittve, in der Kinder- und
Krankenpflege sehr gut erfahren, sucht Stelle durch **Ritter**,
Webergasse 15. 13349

Ein tüchtiger **Krankenwärter** sucht zum sofortigen Eintritt
Stelle. Derselbe besitzt die besten Zeugnisse. Ansprüche be-
scheiden. Näheres Exped. 13379

Ein kräftiger, solider Mann wünscht einen Herrn oder eine
Dame auszufahren. Näh. Hellmündstraße 9, 5th. Dachl. 13368

Personen, die gesucht werden:

Ein **tüchtiges Lehrmädchen** für unser **Schuh-
waaren-Geschäft** zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gebürder Ullmann. 13319

Ein gefeßtes, gut empfohlenes Kindermädchen, in Hausarbeit
erfahren, wird gesucht. Eintritt gleich oder binnen 14 Tagen.
Näh. Ecke der Weber- und Spiegelgasse 2, 1 Tr. h. 12823

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches
am 14. d. Mts. eintreten kann, wird gesucht kleine Burg-
straße 9 im 3. Stock. 13308

Ein starkes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht
Adolphstraße 1. 13295

Ein Mädchen, im Kochen, sowie in allen Hausarbeiten er-
fahren, wird gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse sind
erforderlich. Näh. Rheinstraße 44 im 1. Stock. 13284

Ein ordentliches, ruhiges Mädchen, das alle Hausarbeiten
versteht, wird zu zwei Damen gesucht. Zu melden Nachmittags
von 2-5 Uhr Kapenstraße 41. 13262

Ein kräftiges, zuverlässiges Mädchen, gut empfohlen, welches
Liebe zu Kindern hat, wird in einen kleinen Haushalt als
Mädchen allein auf gleich gesucht. Näh. Exped. 13274

Eine **gesunde Schenkamme** gef. Hirschgraben 23. 13331
Röderstraße 3 wird ein kräftiges Mädchen gesucht. 13332

Ein erfahrener, tüchtiger **Rohwärter** in gefeßtem
Alter, der gleichzeitig gut fahren kann, wird auf sofort
gesucht. Näh. Louisenstraße 4 von 10 bis 11 Uhr
Vormittags. 13272

Ein **Lehrling** gesucht bei **Habermeter**, Friseur. 12328

Ein **Tapezierer** wird gesucht Mauergasse 15. 13053

Ein **Schreinerlehrling** gesucht **Moritzstraße 9, Str.** 13343

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Gesucht eine Wohnung, 4-5 Zimmer, thunlichst mit etwas
Garten, auf den 1. October. Offerten unter A. S. an die
Expedition d. Bl. erbeten. 13189

Gesucht auf 1. Juli eine Parterre-Wohnung, Vorder- oder
Hinterhaus, in guter Geschäftslage, zu einem Möbelverkauf
passend. Offerten mit Preisangabe unter K. S. an die Ex-
pedition d. Bl. erbeten. 13329

Gesucht eine Wohnung von 6 bis 8 geräumigen
Zimmern für ein ruhiges Geschäft. Gef.
Offerten mit genauer **Preisangabe** wolle man unter M. O. 66
in der Expedition d. Bl. niederlegen. 12431

Ein **größerer Laden** mit oder ohne Wohnung in der
Marktsstraße per Januar 1882 oder später zu mietten gesucht,
event. **Hauskauf**. Offerten unter L. R. an die Expedition
d. Bl. erbeten. 12944

Angebote:

Diebricher Chaussee 13 elegante Bel-Etage sammt Front-
spitze, Garten, Balkon Abreise halber billig zu verm. 12051
Frankenstraße 3 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6798

Geisbergstraße 24, Bel-Etage, sind 2 schön möblierte
Zimmer (Wohn- u. Schlafzim.) mit od. ohne Piano zu verm.

Kirchgasse 40 Bel-Etage und 2. Stock, be-
stehend je aus 4 Zimmern
und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näheres
bei **Jacob Ditt**. 12229

Kranzplatz 1, 2. Stock, ein möbl. Zimmer per sofort zu
vermieten. 13409

Mauergasse 12 ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 13109

Moritzstraße 6, eine Treppe links, zwei gut möblierte
Zimmer zu vermieten. 12215

Oranienstrasse 16, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer
zu vermieten. 12792

Rheinstrasse 19 möblierte Wohnung und Zimmer
mit oder ohne Pension zu verm. 8405

Röderstraße 27, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13342

Webergasse 58, 1. St., ist ein möbliertes Zimmer an einen
Herrn zu vermieten. 13199

Wellrichstraße 1, eine Tr., möbl. Zimmer zu verm. 5307

Villa mit Oeconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u.
ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu
verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 8878

Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Oranienstraße 8. 11395

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Langgasse 23, 2. St. 11672

Ein möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 4, Strbs., Part. 13323

In der nächsten Umgebung des Kurhauses sind von Ende
Juni bis Ende Juli oder Mitte August vier elegant
möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 11917

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Walramstraße 23. 8823

Eine Wohnung

mit großem, schattigem Garten in schönster Lage, nahe dem
Kurhause, mit und ohne Möbel, auf gleich zu vermieten.
Näheres Expedition. 12940

Läden zu vermieten.

Kirchgasse 40 ist der größere Laden mit oder ohne Woh-
nung, sowie das **Entresol** als Ladenlocal mit Wohnung
zu vermieten. Näh. bei **Jacob Ditt**. 9795

Ein Laden mit Wohnung und Zubehör auf gleich zu vermieten.
Näheres Webergasse 52. 13162

Arbeiter erhält Kost u. Logis Grabenstr. 6, Kleidergeschäft. 13355

Restaurant Dietenmühle.

(10 Minuten längs der Promenade im neuen Curhauspark).

Table d'hôte 12¹/₂ Uhr per Couvert 2 Mk.

Restauration à la carte.

Reine Weine. — Zu- und ausländische Biere u.

= Milchcur-Anstalt. =

Ruhwarme Milch Morgens von 6—8 Uhr und Nachmittags von 5—7 Uhr. Verabreichung von frischer Dickmilch.

Billige und reelle Bedienung.

12951

H. Berges, Restaurateur.

Zum Storchnest.

Vorzüglicher Aepfelwein.

11203

Jamin.

Rüdesheimer Schaumweinevon **Ewald & Cie.**

13224

Die beliebten Marken Kaisersect, Gold und Silber, sowie gelbe Etiquette zu Bowlen empfehlen die Haupt-Niederlage **F. Urban & Cie., Langgasse 11,** sowie die Depots: **A. Engel, Taunusstraße,** und **A. Schirg, Schillerplatz.**

Dampf-Kaffee-Brennerei

von

12731

Kirchgasse 27, **J. Schaab,** Kirchgasse 27.

Meinen verehrten Kunden hierdurch zur Nachricht, daß ich in meinen sämtlichen Kaffee's eine **Preisermäßigung** bis zu **10 Pfennig** pro Pfund habe eintreten lassen und empfehle ganz besonders die durch ihren **reinen, kräftigen und feinen** Geschmack so **sehr beliebten und stets frisch** gebrannten Sorten zu **Mt. 1,40, Mt. 1,50, Mt. 1,60 und Mt. 1,80** per Pfd.

Von Nachmittags 5 Uhr ab:

Frisches Bier im Glas vom Faß,

Auswahl reiner Weine und einen vorzüglichen Aepfelwein empfiehlt

12327

C. Seel, Ecke der Adelsheid- und Karlsstraße.

Cigarrenhandlung von A. Schönstadt,

1 H. Burgstraße, Wiesbaden, 11. Burgstraße 1,

empfehlen sein reich sortirtes Lager feiner Bremer und Hamburger Cigarren von Mark 5,— an per 100 Stück, feiner Havana-Cigarren von Mark 12,— an per 100 Stück in Packungen in Kistchen von 25 Stück ab, sowie große Auswahl deutscher, französischer, türkischer, russischer und afrikanischer Cigaretten in jeder Preislage. 12817

Kühlapparate für Trinkwasser

(eigenes System),

stets eiskaltes Wasser zu zapfen.

C. Kalkbrenner, Hoflieferant,

19229

10 Friedrichstraße 10.

Vorzüglichen holländer Maikäs, Edamerempfiehlt **Aug. Schmitt, Mehrgasse 25.** 12149

Aechte Pfälzer, sowie gute gelbe Kartoffeln zu haben bei **Ad. Schott, Michelsberg 3.** 12974

Ein nußbaumenes Pult zu verk. Goldgasse 10. 13144

Sieben erschienen und in der Buchhandlung von **Feller & Gecks** zu haben:

Der Mutter-Beruf,

seine Forderungen für das körperliche Wohl der Frauen und die erste Pflege des Kindes.

Belehrung für Frauen

über die wichtigsten Pflichten der Gesundheitspflege

von

Dr. med. Zinkeisen.

Gr. 8°. — Brochirt 2 Mark 50 Pf., eleg. geb. 3 Mark 50 Pf.

Ein Buch, welches jungen, eben in die Ehe getretenen Frauen und werdenden Müttern unentbehrlich ist und welches bei dem Vorzug einer klaren, einfachen und übersichtlichen Darstellung sich bald einbürgern dürfte.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlags-Conto

230

in Wismar.

Die größte Auswahl in Neuheiten von

Sonnenschirmen und En-tout-cas

zu den billigsten Preisen empfiehlt

Die Schirm-Fabrik

6265

von

Langgasse

J. Wehrheim,

Langgasse

No. 8.

Rosshaare, Bettfedern,

Schwan- und Eider-Daunen,

Bettwäiche, fertig oder im Stück,

empfiehlt in großer Auswahl

292

Gustav Schupp,

39 Taunusstraße 39.

Filiale von **Georg Amendt** in Frankfurt a. M.**Reichassortirtes Musikalien-Lager und****Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietten.

15

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**Flügel und Pianino's**

von **E. Bechstein** und **B. Biese** u. empfiehlt unter mehrjähriger Garantie

C. Wolf, Rheinstraße 17a.

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

5284

Polstergestelle- und Stuhlfabrikvon **L. Freeb,** Mauritiusplatz 4,

empfiehlt in größter Auswahl Polstergestelle, Rohr- und Strohstühle, sowie Notenständer, Kleiderstöße, Handtuchhalter, Garderobehalter u. u. zu äußerst billigen Preisen. Musterkarten stehen zu Diensten. 12234

Für Herrschaftsgärten & Verandas

empfehle prachtvolle antike Blumen-Vasen und Scherben in verschiedenen Größen, die an Dauerhaftigkeit und Schönheit Alles übertreffen.

13357

H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.**Koffer.**

Reise- und Handkoffer in jeder Größe, sowie Holzkoffer billig zu verkaufen.

10022

W. Münz, Mehrgasse 30.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Diese vorzügliche unter ärztlicher Autorität entstandene, amtlich geprüfte Tinktur dient vor allen Dingen, der meist nur schlummernden Triebkraft, sowie den im Absterben begriffenen Haarwurzeln neues Leben wiederzugeben und ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare, sowie angehende Kahlheit sicher beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst langjährig Kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, wie viele, selbst amtlich beglaubigte Zeugnisse erweisen. Oele, Balsam und Pomade sind gegen obige Uebel trotz aller Reclame völlig nutzlos. — Obige Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark in Wiesbaden nur echt bei **E. Gallien & Comp.**, vorm. Lewandowski, Neugasse 16. 327

G. CALLET & Co's (Nyon bei Genf)

THEERSCHWEFEL-SEIFE,

bewährtes Mittel gegen **Frostschaden, Flechten, Hitzpocken, Sommersprossen, Finnen, Gesichts-, Haar-, Bart-Schuppen und Krusten,**

Hautausschläge überhaupt.

Diese, von vielen Sanitätsräthen und Aerzten empfohlene Medicinal- und Toilettenseife, **bedeutend wirksamer als alle bisherigen Theerseifen**, vertreibt alle Haarunreinheiten und erzeugt in kurzer Zeit einen (H-I-X.) 330

frischen, blendendweissen Teint.

80 Pfg. d. St. von 100 Gr. in gelber Enveloppe bei **H. J. Viehoveer**, Drogenhandlung, und **Möbus**, Drogenhandlung, in Wiesbaden, sowie bei Apotheker **Scherer** in Hofheim und Flörsheim.

Wein-Etiquetten

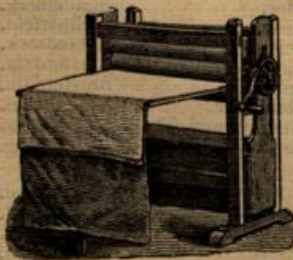
alle Sorten stets auf Lager.

5290 **Jos. Ulrich**, Kirchgasse 31.

Wiener Kaffeemaschinen

mit Porzellanfannen und Krystalldeckel, neueste Construction, von Messing von 12 Mk. an bei

12772 **M. Rossi**, Binngießer, Mehrgasse 3.



Waschmange

(Deutsches Reichs-Patent No. 6255),
Walzenlänge 0,75 Meter,

Preis mit Oelkännchen 54 Mk. loco hier, unstreitig vollkommenste, handlichste und billigste Mänge, welche in keiner Haushaltung fehlen sollte, empfiehlt 6802

Justin Zintgraff,
3 Bahnhofstraße 3.

C. Veit, Mehrgasse 12,

empfiehlt seine Glas- und Porzellanwaaren zu billigen Preisen. 9540

Bei Maler Nolte, Moritzstraße 20 im Hinterhaus,

wird Alles gestittet. Porzellan feuerfest. 14381

Im Saale Nerostraße No. 11 sind billig zu verkaufen: 1- und 2thürige, nussbaumene und tannene **Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke**, Secretäre, Garnituren, Sopha's, Sessel, Chaise longues, 3- und 4schubladige Kommoden, Console, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, Ausziehb-, ovale und viereckige Tische, Nipp-, Näh- und Blumentische, 15 vollständige Betten in Nussbaum und Tannen verschiedener Facons, einzelne Kopfhaut- und Seegrass-Matratzen, Plumeaux, Deckbetten und Kissen, große und kleine Teppiche, Vorlagen, Kissen u. s. w.

264

H. Markloff.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen vorkommenden **Tapezirerarbeiten** in und außer dem Hause bei solider Arbeit und reeller Bedienung. Achtungsvoll **Franz Reichert**, Tapezирer, Steingasse 19. 13190

An- und Verkauf von getragenen **Kleidern** und **Schuhwerk** u. s. w. Kirchhofsgasse 3 bei **Fr. Brademann**. 10920

Getragene Kleider (gute Sachen) werden stets mit den besten Preisen bezahlt von **Levitta**, Goldgasse 15. 6187

Ankauf getr. **Herren- und Damenkleider**, **Pfandscheine** u. zu höchsten Preisen Mehrgasse 13 im Laden. 13385

Ankauf von getragenen **Kleidern**, **Weißzeug** und **Möbel** zu dem höchsten Preis. 10023 **W. Münz**, Mehrgasse 30.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 7. Juni.

Geboren: Am 4. Juni, dem Sanitäts-Diätar Karl Sauerland e. S., N. Karl Friedrich. — Am 7. Juni, dem Hofbuchbinder Gustav Pauli e. S., N. Gustav Adolph. — Am 6. Juni, dem Tischergehilfen Daniel Adernann e. S., N. Lina. — Am 6. Juni, dem Schreinergehilfen Emil Bourbonnais e. S., N. Am 1. Juni, dem Handwerker Georg Stroh e. S., N. Amalie Johanna. — Am 1. Juni, dem Kaufmann Adolph Stein e. S., N. Eugen Christian.

Aufgehoben: Der Lehrer an der Landwirtschaftsschule zu Weilburg Wilhelm Gotthardt, wohnh. zu Weilburg, und Sophie Marie Daniel von Marburg, wohnh. daselbst. — Der Glasergehilfen Jacob Rothhof von Weilerbach, Cantons Kaiserslautern in Rheinbayern, wohnh. dahier, früher zu Weilerbach wohnh., und Emilie Kirmse von Kriebitzsch im Herzogthum Sachsen-Altenburg, wohnh. zu Mainz.

Verheiratet: Am 4. Juni, der Schreinergehilfen Bernhard Mertel von Erfurt, wohnh. dahier, und Elisabeth Basser von Kennerob, bisher dahier wohnh. — Am 4. Juni, der Gartenarbeiter Joseph Reimbolt von Kriessheim, Kreis der Strassburg im Unter-Elß, wohnh. dahier, und Margarethe Edert von Winkels, N. Weilburg, bisher dahier wohnh. — Am 4. Juni, der verw. Procurist des Vorshubereins Karl Emil Hild von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Johanne Henriette Hölper von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 4. Juni, Bertha, geb. Cahn, Ehefrau des prakt. Arztes und Augenarztes Dr. Ignaz Kempner, alt 26 J. 3 M. — Am 4. Juni, Barbara, geb. Bains, Ehefrau des Fuhrmanns Georg Kaymann, alt 39 J. 11 M. 13 T. — Am 4. Juni, Clara, T. des Schlossergehilfen Gustav Regel, alt 9 M. 28 T. — Am 5. Juni, Julie Friederike Elisabeth, T. des Kaufmanns Friedrich von Hirsch, alt 25 T. — Am 5. Juni, der verw. Rentner Friedrich Martin Lauterbach, alt 87 J. 2 M. 14 T. — Am 5. Juni, Marie, unverheh. T. des Bäckers Philipp Junior, alt 20 J. 10 M. 18 T. — Am 5. Juni, der Tagelöhner Louis Heinrich Klüb, alt 32 J. 6 M. 11 T. — Am 6. Juni, Emma Catharine, T. des Kellners Georg Kaiser, alt 6 J. — Am 7. Juni, der Steinhauergehilfen Johann Reinhard Kühn, alt 51 J. 8 M. 26 T.

Königliches Standesamt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1881. 7. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Vint.)	828,82	828,75	828,82	828,79
Thermometer (Reaumur)	8,6	11,6	9,4	9,87
Dampfspannung (Bar. Vint.)	8,20	2,89	2,94	8,01
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	75,6	53,5	65,0	64,70
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.W.	N.W.	—
	mäßig.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	Wm. Reg.	st. bewölkt.	—
Regenmenge pro □ in par. Gd.	—	—	6,0	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 8. Juni 1881.)

Im Nassauer Hof:**Se. Königl. Hoheit Prinz Carl von Preussen**

nebst Hohem Gefolge: Hr. Hofmarschall Graf Dönhoff. Hr. Hauptmann v. Witzleben, Adjutant Hr. Hauptmann v. Sluttermann v. Langeweyde, Adjutant Hr. Generalarzt Dr. Walentini — und Dienerschaft.

Adler:

Boehl, Lehrer m. Fr., Elberfeld.
Lomb, Steuerinsp. m. Fr., Hanau.
Hess, Kfm., Frankfurt.
Hülsebeck, Gutsb., Lüntzenbeck.
Hesel, Kfm. m. Fr., Ansbach.
Seib, Lieut., Giessen.
Scheuder, Kfm., Amsterdam.
Zedner, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Bolle, Kfm. m. Fr., Aachen.
Grosse, Apoth., Geithayn.
Pannwitz, Kassel.
Gereth, Kfm., London.
Schorr, Kfm., Antwerpen.
v. Faber, Lieut., Berlin.
Hellbardt, Darmstadt.
Syller, Dr. med., Darmstadt.
Reinemann, Kfm. m. Fam., Neuss.
Braunschwig, Kfm. m. Fr., Strassburg.

Korn, Kfm., Saarbrücken.
Cohn, Kfm., Berlin.
Hasenwinkel, Düsseldorf.
Lorenz, Düsseldorf.
Stopele, Baumeister, Wesel.
Adlercreutz, Lieut., Schweden.
Trip, Kfm., Duisburg.
Kuhn, Kfm., Köln.
Brandt, Kfm., Berlin.
Mengelbier, R.-Anw., Düsseldorf.
Uffeln, Stud., Bonn.
Henzen, Lieut., Göttingen.
Meiling, Rittm. m. Fr., Hofgeismar.
Wilke, Kfm. m. Fr., Barmen.
Müller, m. Fam., Frankfurt.
Gerard, m. Fam., Namur.
Schmitz, Dr. med., Verden.
Rheindorf, Rote.
Kimich, Gutsb. Dr., Deidesheim.
Dubelmann, 2 Kfte., Köln.
Jansen, Kfm., Crefeld.
Jacobs, Crefeld.
Jacobs, m. Fam., Crefeld.
Gussone, Crefeld.
Plagemann, Marburg.
Schnauff, Marburg.
Bergel, Zürich.
Lowkowitz, Dr., Strassburg.
Pringsheim, Strassburg.

Bären:

Beyer, Fr. m. Sohn, Mannheim.
Gräper, Oberger-Rath, Varel.
Stüpeldei, Bauunternehm., Stab.
Potthoff, Kfm., Kreuznach.
Swift, m. Fr., Boston.

Berliner Hof:

Günther, Rent., Petersburg.
Kleineh, Fr. m. Bgl., Petersburg.

Cölnischer Hof:

Altona, Stud., Detmold.
Carmer, Kfm., New-York.
Fach, Kfm., New-York.
Spielberg, Fr. Oberamt m. Tocht., Volkstedt.

Schütz, Frl., Darmstadt.
Diehl, Frl., Mainz.
Moschel, Frl., Gernersheim.
Buschenhagen, Berlin.
Bölke, Fabrikbes., Berlin.
Mottau, Offizier, Saarlouis.
Schnebel, Kfm., Frankfurt.
Genth, London.

Maltwasserheilanstalt**Dietsenmühle:**

Beuthner, Kfm., New-York.

Schwarzer Bock:

Renner, Fr. Oberbaurath m. Nichte, Darmstadt.
Phemel, Rittergb. m. Bd., Rehmitz.
Kühns, Fr., Hamburg.

Einhorn:

Friedrich, Lehr., Catzenelnbogen.
Rohde, Rent. m. Fr., Elberfeld.
Kraft, Kfm. m. Fam., Wetzlar.
Beppler, Kfm. m. Fam., Wetzlar.
Fliesen, Rent., Kaiserslautern.
Schmitz, Kfm., Mülheim.
Hilpert, Kfm., Nürnberg.
Maisch, Kfm., Nürnberg.
Haberdorf, Nürnberg.
Klein, Kfm. m. Fr., Ems.
Busse, Kfm., Calbe.
Höppe, Forstaufseher, Liegnitz.
Diener, Fabrikbes., Berlin.
Krüger, Fabrikbes., Berlin.
Nolden, Kfm., Crefeld.
Hoster, Kfm., Crefeld.
Emde, Kfm., Crefeld.
Wende, Stud., Bonn.
Espejo, Stud., Coruna.
Bonnie, Stud., Durham.
Dipon, Stud., Bonn.
Brainard, Stud., London.
Holland, Stud., Brüssel.
Hudson, Stud., Barling.
Sparren, Stud., Wreyham.
Salmon, Stud., Paris.
Nellen, Kfm. m. Fr., Crefeld.
Schüssler, Kfm. m. Fr., Crefeld.
Prinzenberg, Kfm. m. Fr., Crefeld.
Klieboom, Rent., Utrecht.
Schottler, Stud., Heidelberg.
Farth, Stud., Heidelberg.
Rose, Stud., Alsbek.
Kauffmann, Kfm., Köln.
Seintner, Kfm., Idstein.
Bügel, Kfm., Berlin.
Schröppel, Kfm., Lahr.
Möhn, Dr. med., Immenhausen.
Rosenbaum, Kfm., Immenhausen.
Morell, Kfm., Bonn.
Grahm, Kfm., Bonn.
Reuter, Kfm., Bonn.
David, Kaiserslautern.

Fehlinghaus, Kfm. m. Fr., Barmen.
Werstein, Kfm., Karlsruhe.
Muhr, Verw., Oranienstein.
Ay, 2 Stud., Siegen.
Schäfer, Kfm., Crefeld.
Fonger, Gutsbes., Crefeld.
Sonntag, Gutsbes., Crefeld.
Kerner, Kfm., Crefeld.
Horst, Kfm., Crefeld.
Guth, Kfm., Kaiserslautern.
Deyel, Seminarlehrer, Speyer.
Wahl, Stud., Dortmund.
Halver, Stud., Iserlohn.
Metzmacher, Stud., Essen.
Kleine, Bremen.
Rosendahl, Stud., Essen.
Bradhurst, Stud., Afrika.
Tremearne, Stud., England.
Wiebe, Stud., Essen.
Tremearne, Stud., Wallington.

Eisenbahn-Hotel:

Blank, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Dieterich, Fabrikbes., Hannover.
v. Besser, Offizier, Mainz.
Förster, Berlin.
Rübesamen, Offizier, Bausberg.

Riedel, 2 Kfte., Elberfeld.
Sonnenberg, Kfm., Köln.
Löwenstein, Kfm., Köln.
Ikenberg, Kfm., Köln.
Stern, Kfm., Köln.
Rüdiger, Fr., Siegen.
Wiesel, Baumeist., Frankfurt.
Hasford, Kfm. m. Fr., Köln.
Rassow, Stud., Wolgast.
Fleischer, Limburg.
Hartmann, Longwy.
Link, Kfm., Mainz.
Heilbrunn, Kfm., Nordhausen.
Pöschel, Baumeist. m. Fm., Giessen.
Metzger, Kfm., Darmstadt.
Fritsch, Offizier, Oranienstein.
Gross, Fr., Berlin.
Schwenck, Fr., Berlin.

Engel:

Adlercreutz, Frhr., Lt., Stockholm.
Gros, Dr. med., Werneck.
Bischoff, Dr., Würzburg.
Dukas, Freiburg.
Hinze, Fr., Frankfurt.
Reuter, Frl. m. Bed., Mainz.
v. Tettan, Baron, Obrist a. D., Hannover.
Weiss, Fr., Michelstadt.
Schmieder, Kfm., Meerane.
Lindström, Kfm. m. Fr., Stockholm.
Köbcke, Kfm. m. Sohn, Stettin.
Hain, Leipzig.
Höltzel, Fr., Danzig.
Mehl, Fr., Graudenz.

Englischer Hof:

Leemhorst, Kfm., Amsterdam.
Schillkamp, Kfm., Amsterdam.
Ulrici, Ingen., Berlin.
Schermann, Kfm. m. Fr., Berlin.
Kopp, Fabrikbes. m. Fm. u. Bd., Frankenthal.

Europäischer Hof:

Palen, Comm.-Rath, Bernburg.
zu Lippe-Bieterfeld, Fr. Gräfin m. Jungfer, Coblenz i. S.
Wülfing, 2 Hrn., Elberfeld.
Rothenstein, Fr. m. Fm., Frankfurt.
Schafstätt, m. Fr., Giessen.
Malsfeg, Lindenscheid.
Hohmann, Düsseldorf.

Grand-Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Baim, Rent., Wesel.
Kahn, Rent. m. Fr., Würzburg.
Frank, Fr. Rent., Helgenstadt.
Brandt, Rent., Berlin.
Brandt, Augsburg.
Brandt, Stud., Berlin.
Müller, Kfm. m. Fr., Ludwigshafen.

Grüner Wald:

Panitz, Stadtrath m. Fr., Leipzig.
Pesch, Architect, Weilburg.
Stroof, Apoth., Rastatt.
Paulus, Kfm., Höhr.
Deditius, Rechn.-Rath, Barmen.
Deditius, Pr.-Lieut. m. Fr., Barmen.
König, Fr., Breslau.
Kodron, Frl., Rosenberg.
Ludwigs, Baumeister, Siegen.
Bering, Kfm., Warburg.
Kirch, Kfm., London.
Leussen, Kfm., London.
Umscheider, Oberamtsrichter, Kaiserslautern.

Zörn, Amtsrichter, Kaiserslautern.
Bridge, Stud., Coblenz.
Freudenberg, Lehrer, Coblenz.
Elbern, Archit. m. Fr., Aachen.
Mohrhagen, Kfm., Berlin.
Porten, Köln.
Kruse, Kfm. m. Fr., Dortmund.
Gieseke, Frl., Dortmund.
Corren, Kfm. m. Fr., Zweibrücken.
Su, Kfm., Kaiserslautern.
Neuberger, Kfm., Kaiserslautern.
Mathe, Kfm., Obernburg.
Hauck, Techniker, Obernburg.

Rande, Stud., Bonn.
May, Stud., Besançon.
Nuben, Kfm., Mannheim.
Schütte, Kfm., Köln.

Hotel „Zum Hahn“:

Preyer, Varel.
Neumeister, Varel.
Spannagel, Kfm., Varel.
Langhi, Kfm., Varel.
Klein, Kfm., Varel.
Kaiser, Kfm., Varel.
Preyer, Eschweiler.
Hanssen, Rent. m. S., Holstein.
Kracht, Rent. m. Sohn, Holstein.
Petry, Kfm. m. Fr., Nürnberg.
Hosten, m. Fam., Crefeld.
Phürer, Stuttgart.
Schramm, Frl., Stuttgart.
Weidhardt, Frl., Stuttgart.
Merk, Kassel.
Herrmann, Kaiserslautern.
Reidt, Ludwigshafen.
Ronsdorf, Darmstadt.

Vier Jahreszeiten:

Hufer, Kaiserslautern.
Kessler, Kaiserslautern.
Possart, Berlin.
Rüb, m. Fr., Rotterdam.
Röders, m. Fam., Soltau.
Kellogg, m. Fam., New-York.
Campbell, m. Fam., England.
Zevelder, m. Fr., Holland.
Smith, m. Fam., England.
König, Ellwangen.
Binnington, Frl., England.
Reuter, Frankfurt.
Husch, Ing. m. Fr., Stockholm.
Hammerschlag, m. F., Magdeburg.
Carty, m. Fam., Amerika.
Roffhack, Reg.-Rath m. Fam. u. Bed., Strassburg.
Zabatt, Stockholm.
Arndts, 2 Hrn., Köln.
Abasa, Frl. m. Bgl., Petersburg.
Riebeck, Bonn.
Herrmann, Berlin.
Strahlheim, Paris.

Goldene Kette:

Bousee, Fr. m. Kind, Forbach.
Michael, Darmstadt.

Goldene Krone:

Kaufmann, Kfm., Mannheim.
Levy, Fr., Berlin.

Weisse Lilien:

Bauer, m. Fr., Hechtsheim.
Bauer, Hechtsheim.

Nassauer Hof:

Barchhausen, m. Fm., Emmerich.
Schwartzkopf, Petersburg.
Kalinäro, Berlin.
Schmidt, Barmen.
Peltzer, Rheydt.
Landsberg, m. Fm. u. Bd., London.
Kries, Heidelberg.
Lensen, m. Fr., Elberfeld.
Dickson, Rolandseck.
Drayvesteym, Amsterdam.
van Eick, Amsterdam.
Schmitzler, Köln.
Lautz, Comm.-Rath, Trier.
Schönlein, Gtsb. m. Fr., Sternberg.

Villa Nassau:

Bergmans, Holland.
von der Mode, m. Fm., Holland.
Fuhrmann, m. Fr., Antwerpen.
Meyer, Fr. m. Gesellsch., Rom.
Forget, m. Fam. u. Bd., England.
Zoyzewski, m. Fr. u. Bd., Paris.
Adler, Com.-R. m. Fam., Buchholz.

Curanstalt Nerothal:

v. Corrin-Wiersbitzky, Obrist a. D. m. Fr., Leipzig.
Krebs, Frankfurt.
Schultze, Fr. Obrist-Lt. m. Tcht., Hannover.
Hoogeveen, Paris.

Hotel du Nord:

Krüger, Obrist, Mühlhausen.
 Puller, m. Fam., Crefeld.
 Egai, Frankfurt.
 Fielding, m. Fr., England.
 Meyer, m. Tochter, Essen.
 Cäsar, Kfm., Kaiserslautern.
 Reuter, Dr. med. m. Fr., Worms.
 Bormann, Fr., Berlin.
 Bier, Fr. m. Tocht. u. Bed., Berlin.
 v. Heintze, Hauptm., Berlin.
 Cordes, Kfm., Hamburg.
 v. Wurstenberg, Rent., Bern.
 Cancrine, Fr. Gräfin m. Bed., Russland.

Brossel, Fr., Frankreich.

Alter Nonnenhof:

Esser, m. Fr., Crefeld.
 de Greeff, Fbkb. m. Fr., Crefeld.
 Kroppen, Crefeld.
 Menges, Lehrer, Westerbürg.
 v. Schelhorn, Obrist, München.
 Taffett, Kfm., Düsseldorf.
 Schelling, Kfm., Düsseldorf.
 Dembesch, Cand. jur., München.
 Brätigam, Cand. med., Würzburg.
 Schmidt, Kfm., Essen.
 Remy, Ems.
 v. Hartmann, Lieut., Biebrich.
 v. Blattnitz, Lieut., Biebrich.
 Nast, Stadtschultheiss, Cannstadt.
 Rümer, Staatsanw., Heilbronn.
 Göbel, Hamburg.
 Scheffer, Hamburg.
 Göbel, Kfm., Weiburg.
 Göbel, Hamburg.
 Becker, Weiburg.
 Quarhacosky, Daun.
 Schüller, Kassel.
 Klier, Ems.
 Wolf, 2 Hrn., Ludwigshafen.
 Wolf, Kfm., Frankfurt.
 Reichard, Kfm., Dresden.
 Knechtel, Kfm., Nürnberg.
 Holland, Kfm., Würzburg.
 Seuthe, Kfm. m. Fr., Duisburg.
 Dathelmann, Architect, Köln.
 Bauermann, Fabrikbes., Wald.
 Kamphausen, 2 Hrn. Fbkb., Wald.
 Blankenhorn, Stud., Bonn.
 Otto, Barmen.

Pariser Hof:

Schmep, Kfm., Coburg.
 Baunach, Würzburg.
 Vonderheit, Würzburg.
 Zutz, Stud., Bonn.
 Küppers, Kfm., Aachen.
 Prümper, Rent., Aachen.
 Paserkopka, Stud., Kassel.
 Knege, Stud., Bonn.
 Tietzel, Stud., Bonn.
 Stammeier, Stud., Bonn.
 Fontain, Harlingen.

Pfälzer Hof:

Martin, Bagen.
 Heilmann, Elsass.

Rhein-Hotel:

Ludwig, Lieut., Düsseldorf.
 de Snyders, Rent. m. Fr., Arnheim.
 Otterndorf, Kfm. m. Fr., Berlin.
 Douglas, Rent. m. Fr., London.
 Hackney, Dr. med., London.
 Blankalz, Rent. m. Fr., Bonn.
 Kayser, Fabrikbes., Stuttgart.
 Wibel, Geh. Rath m. Fr., Berlin.
 van der Pol, m. Fam., Rotterdam.
 van der Beek, Fr., Amsterdam.
 Keuchenius, Haag.
 Linz, Assessor, Coblenz.
 Staak, Landrichter, Coblenz.
 Hagemann, Kfm. m. Fr., Opladen.
 Lindner, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
 Meses, Hauptm. m. Fr., Berlin.
 Twentlow, Fr., Berlin.
 Lohoff, Ingen., Coblenz.
 Mathews, Stud., Bonn.
 Andrews, Stud., Bonn.
 Stoke, Rechtsanw., Schwelm.

Bock, Hauptm., Bittsch.
 v. Olchen, Fr. m. Bd., Friesland.
 v. Schmettau, Rittm. m. Fr., Berlin.
 v. Reitzenstein, Ref., Magdeburg.
 Johnson, Ingen., Glasgow.
 Price, Rent. m. Fam., Clifton.
 Wedd, Fr., Surrey.
 v. Zepelin, Offiz. m. Fr., Glatz.
 v. Tannenber, Rent., Berlin.
 Kaiser, Rent. m. Fr., Berlin.
 v. Wissmann, Berlin.
 v. Sommerfeld, Landes-Director m. Fr., Arolsen.
 v. Clave, Fr. m. Bed., Köln.
 v. Twenen, Lieut., Bockenheim.
 de Limon, Rent. m. Fr., Düsseldorf.
 Morsden, Rent. m. Fam., London.
 Luhrmann, Fr., Essen.
 Luhrmann, Kfm., Berlin.
 Meyer, Kfm., Frankfurt.
 v. Mottau, Hptm. m. Fr., Berlin.
 Münster, Freudenstadt.
 Wittmer, Gtsb. m. Fr., Hunigshausen.
 Dethick, m. Fam., Manchester.
 Goddard, Rent. m. Fr., Manchester.
 Nordström, Gutsbes. m. Schwest., Finnland.
 Cockburne, Rechtsanw., London.
 Little, m. Fam., Worthing.
 Aschley, Liverpool.
 v. Helmstädt, Oberamtmann, Mecklenburg.
 Freudenreich, Hauptm. m. Fr., Dresden.
 Decker, Amt. m. Fr., Dresden.
 Schmidt, Fabrikbes., Aachen.

Rheinsteine:

Gladwin, Fr. m. 2 Tcht., Brüssel.
 Barchewitz, Major, Köln.

Rose:

Renwick, New-York.
 Hamond, Fr., England.
 Scott-Walker, m. Fr., London.
 de Pletge, Darmstadt.
 Boyton, Rent. m. Fr., London.
 Mansell, Fr. Rent., London.
 Mayer, Fr. m. 2 Tocht., Danzig.
 Siegl, Stud., Schönberg.
 Probyn, Darmstadt.
 Heydemann, Consul, England.
 Williams, Rent. m. Fr., England.
 Williams, Fr. Rent., England.
 Peters, Fr. Rent., Boston.
 Combe, England.
 Milne, Edinburgh.
 Drimmie, Fr., Edinburgh.
 Dumbard, Fr., Edinburgh.
 Drimmie, Edinburgh.
 Horne, Fr., Petersburg.
 Berthemon, Fr., Petersburg.
 de la Hault, Frankfurt.
 Latargue, Frankfurt.
 Uilmann, Frankfurt.

Römerbad:

Möhring, Prof. m. Fr., Kreuznach.
 Kaufmann, Fabrikbes., Lahr.
 Neumann, Chemnitz.
 Schwarz, Verwalter, Hattenheim.
 London, Frankfurt.
 Heinemann, Neuss.
 Kallen, Neuss.
 Josten, Neuss.
 Tosetti, Neuss.

Weisses Ross:

Kürzel, Kfm. m. Fr., Crimmitschau.
 Voigt, Nizza.
 Luchsenbarth, m. Fam., Weimar.
 Oestreich, Fr., Kassel.
 Frank, Erfurt.

Sonnenberg:

Heinrich, Fr., Münden.
 Dechend, m. Fr., Stadecken.
 Schild, Sauerbrücken.

Hotel Speaer:

Buschenhagen, Berlin.
 Victor, Berlin.
 Schleicher, Kfm., Bonn.

Weisser Schwan:

Hardt, Rent., Barmen.
 Kyber, Hofrath m. Fr., Riga.
 v. Lambsdorff, Graf Offizier, Berlin.
 Rasterajeff, Petersburg.
 Cahn, Kfm., Frankfurt.
 Freudenberg, Kfm., Berlin.
 Freudenberg, Cand. med., Berlin.
 Vogel, Ingen., Berlin.

Spiegel:

Bechtold, Fr., Darmstadt.
 Barton, Fr., England.
 v. d. Lippe, Offizier, Oldenburg.
 Tuchmann, Nürnberg.
 Eisner, Berlin.
 Hahn, Berlin.
 Henrich, m. Fr., Andernach.
 Müller, Berlin.
 Sommerfeld, Berlin.
 Sudburz, New-York.
 Rumse, New-York.

Stern:

Elkan, Kfm., Paris.
 Paatsch, Fr., Berlin.
 v. Sperling, 2 Hrn., Nesse.
 Balle, Kfm. m. Fr., Flensburg.

Tannus-Hotel:

Faber, Stud., Marburg.
 Gyger, Kfm. m. Fr., Neuchâtel.
 Bieger, Kfm. m. Fr., Köln.
 Vohling, Ingen., Elberfeld.
 Krim, Kfm. m. Fr., München.
 Allert, m. Fam., Brüssel.
 Baktens, Dr., Köln.
 Arendts, Schweden.
 Wiskoth, Kfm., Dortmund.
 Käner, Stud., Marburg.
 Thalen, Stud., Bremen.
 v. Stappe, Lieut., Deutz.
 v. Kansleden, Lieut., Deutz.
 Benkensten, Gutsbes. m. Sohn, Sachsenhausen.

Wild, Ingen., Neunkirchen.
 Spies, m. Fam., Wichstadt.
 Dabelstein, Kfm., Hamburg.
 Meier, Kfm., Hamburg.
 Scharfe, Kfm., Hamburg.
 Durchbach, Kfm., Hamburg.
 Korbach, Kfm., Sterkrade.
 Kleber, Landger.-Rath, Saarbrücken.

Jerusalem, Landr., Saarbrücken.
 Krode, Bergassessor, Saarbrücken.
 Clapp, 2 Hrn., England.
 Blädeno, Gutsbes. m. Fr., Bromberg.
 Oellert, Kfm. m. Fr., Neustadt.
 Häsecke, Baumstr., Berlin.
 Schmer, Kfm., Coblenz.
 Krause, m. Fr., Werningerode.
 Lehnkering, Kfm. m. Fam., Duisburg.

Tietz, 3 Hrn. Kfte., Berlin.
 v. Pilgrim, Landdrost, Hildesheim.
 Graffett, Architect, Giessen.
 v. Heyking, Baron, Petersburg.
 v. Poser, Lieut., Hanau.
 Schmer, 2 Hrn., Coblenz.
 Kleinschmidt, Dr., Heidelberg.
 Traumann, Stud., Mannheim.
 Steinel, Stud., Mannheim.
 Röchling, Ludwigshafen.

Hotel Trinthammer:

Diederichs, m. Fr., Rappoldsweller.
 Krause, Lieut., Frankfurt.
 Adam, Fr. Director m. Kinder, Darmstadt.
 Faust, Architect m. Frau u. Schwägerin, Köln.
 v. Gehren, Amtsricht., Gerstungen.
 Engelhardt, Fabrikbes., Zeitz.
 Schwingen, Kfm., Köln.
 Käsberger, Kfm., Köln.
 v. Bombach, Stud., Marburg.
 Vorster, Stud., Marburg.
 Schlüter, Stud., Marburg.

Hotel Victoria:

Hofmann, Offizier, Engers.
 v. Luttichau, Offizier, Engers.
 Mauchick, Offizier, Engers.
 Dinklage, Oldenburg.
 Raulph, Rent. m. Fr., London.
 Hunäus, Kfm. m. Fr., Lübeck.
 Gerntheim, Kfm., Mannheim.
 Leonhard, Rent. m. Fr., Paris.
 Katz, Rent. m. Fr., Strassburg.
 Brack, Rent. m. Fr., Amsterdam.
 Damm, Comm.-Rath m. Fam., Danzig.
 Goldschmidt, Fr. Rent. m. Tocht., Frankfurt.
 Camphausen, Geh. Rath, m. Fam., Brahl.
 Kröninger, Fr. Rent. m. Tocht., Köln.
 Scherpenhauzen, Dr. med. m. Fr., Rotterdam.
 Niemeyer, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Hotel Vogel:

Rubleu, Kfm. m. Fam., Dortmund.
 Kayser, Kfm. m. Söhne, Trarbach.
 Jah, Kfm. m. Fr., Hayer.
 v. Pelzer-Beremberg, Kfm., Köln.
 Reinhardt, Kfm. m. Vater, Lahnstein.

Schombarett, Kfm., Kassel.
 Hof, Fr., Hersfeld.
 Hennicke, Oberursel.
 Schultze, Hamburg.
 Burkhardt, Reg.-Rath, Würzburg.
 Obersleben, Musikdir., Würzburg.
 Chleimges, Banquier, Manchester.
 Henelne, Post-Direct. m. Fr., Solingen.
 Schulz, Dr., Mülheim.
 Krücker, Kfm., Crefeld.
 Lorenz, Musik-Direct., Neuss.
 Hess, Ingen., Neuss.
 Voigt, Kfm., Gotha.

Hotel Weiss:

Handerkatt, Kfm., Barmen.
 Steinberger, Kfm., Barmen.
 Saatweber, Kfm., Barmen.
 Werbeck, Kfm., Barmen.
 Katz, Rent., Bonn.
 Dahl, m. 2 Tocht., Trarbach.
 Maurer, Kaiserslautern.
 Golden, Fabrikbes. m. Fr., Werdern.
 Sauerbrey, Waldmstr., Schweinfurt.
 Cramer, m. Fr., Schweinfurt.
 Ackermann, Lehrer, Ottville.
 Marthees, Stud., Bonn.
 Ruhrstat, Engers.
 Bauer, Engers.
 Möller, Dr. med. m. Fr., Elberfeld.
 Weith, Dr. med. m. Fr., Kiel.
 Genee, Fr. Theater-Direct. m. Gesellsch., San Francisco.
 Rautenberg, m. Fr., Köln.
 Distler, Kfm., Lohr.
 Dusch, Prof., Lohr.
 Altstädtler, Kfm. m. Fr., Aschaffenburg.

Rosenthal, Kfm., Herborn.
 Benjon, Prof., Darmstadt.
 Kausler, Bürgermstr. m. Tocht., Edenkoben.
 Haas, Edenkoben.
 Meuth, Edenkoben.
 Hirsch, Edenkoben.
 Runtz, Lehrer, Edenkoben.
 Kling, Wesel.
 Wichers van Ravenstein, Kfm., Wessel.
 Rigau, Kfm., Wessel.

In Privathäusern:

Pension Mon Repos: Rockwitz, Kassel.
 Sonnenbergerstrasse 10: Braun, Strassburg.
 Wilhelmstrasse 36: Hammerla, Braunschweig.
 Kammermusiker m. Fam., Braunschweig.

Marktberichte.

Frankfurt, 7. Juni. (Viehmarkt.) Der heutige Viehmarkt war gut befahren. Angezogen waren ca. 330 Ochsen und Stiere, 300 Kühe, 280 Kälber und 200 Hammel. Die Preise stellten sich per 100 Pfund Fleischgewicht: Ochsen 1. Qual. 64–66 M., 2. Qual. 60–62 M., Kühe 1. Qual. 54–56 M., 2. Qual. 45–50 M., Kälber 1. Qual. 55–57 M., 2. Qual. 45–50 M., Hammel 1. Qual. 58–60 M., 2. Qual. 40–45 M. Schweine wurden 536 eingeführt und mit 62–64 Pf. per Pfund bezahlt.

Frankfurter Course vom 7. Juni 1881.

Geld.	Wesfel.
Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.	Amsterdam 169.80 bz.
Dukaten . . . 9 55–59 "	London 20.475 bz.
20 Frs.-Stücke . 16 " 23 "	Paris 81.25–81.20–81.25 bz.
Sovereigns . . . 20 " 39–44 "	Wien 175.80 bz.
Imperialen . . . 16 " 71–76 "	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold 4 " 25–28 "	Reichsbank-Disconto 4%.

Bu spät!

(10. Fortf.)

Erzählung von Eva Hartner.

„Lobgesang Nummer fünfzig,“ lachte Doctor Klein. „Hast Du unsere brave Försterin je so wortreich gesehen, Hans?“
 „Von wem ist die Rede, wenn ich fragen darf?“ sagte Erich, dessen Bestreben, arglos auszusehen, so ziemlich mißlang.

„O Herr, von einem jungen Mädchen, das wir für den Sommer in Kost genommen haben,“ erwiderte die alte Frau eifrig. „Kennen Sie dort unten in der Stadt den reichen Commerzienrath Mühlensfels? Sie ist seine einzige Tochter, und er wollte das Kind den Sommer über nicht in der heißen Stadt behalten und auch nicht weit fortgeben, und so brachte er sie zu uns. Und wenn es nach mir ginge, so gäbe ich sie nie mehr her.“

„Ist sie hübsch?“ fragte Hans.

„Hübsch? Nein, Herr! Schön ist sie, nur zu zart und fein! Aber kräftiger ist sie bei uns doch schon geworden, und nicht wahr, Herr Doctor, sie wird ganz rund und rothbadig werden, ehe sie nach Hause zurück kommt?“

„Nun, sehr rund und rothbadig wird sie wohl nie werden!“ sagte der Doctor lächelnd. „Aber darum sorgen Sie sich nicht. Unser Herrgott läßt schlanke und starke Bäume wachsen. Sehen Sie die zarte Birke da, das kann im Leben keine knorrige Eiche werden, aber doch ein gesunder, schöner Baum, der lustig in die Höhe wächst! Freilich, zarte Bäume und zarte Menschen werden immer etwas Pflege brauchen und Schutz vor allzu rauhem Wetter. Aber das wird Wera ja immer haben und so brauchen wir uns nicht zu ängstigen.“

„Wera, Wera Mühlensfels, ja, sie ist’s!“ sagte Erich leise.

„Laßt Ihr sie denn so ganz allein stundenlang im Walde?“ fragte der Arzt.

„Es ist nichts zu befürchten!“ entschuldigte sich die Frau. „Mein Mann hat ihr den Pluto abgerichtet, der ist klüger als mancher Mensch und ein Geiß hat er, so fest wie Eisen. Hier im Walde ist übrigens seit Menschengedenken nichts passiert.“

„Wie kommt es, daß das Fräulein in Ihrer Behandlung steht?“ fragte Hans den Arzt.

„Eine collegialische Gefälligkeit meinerseits, weiter nichts,“ sagte Doctor Klein. „Meinem Kollegen Günther ist es schrecklich unbequem, zweimal wöchentlich herauf zu kommen. Und da ich so wie so täglich nach Mariabühl muß, habe ich für den Sommer die Behandlung übernommen, die übrigens,“ schloß er lachend, „nur darin besteht, daß ich ihr jedesmal guten Appetit wünsche.“

III.

Es war am Nachmittage desselben Tages, als die Frau Rätthin Werner aus dem ersten Stock des alten, kleinen Hauses, das sie bewohnte, in den Oberstock stieg, dort ein Mansardenstübchen betrat und dasselbe mit prüfenden Blicken betrachtete.

Es war ein freundliches Stübchen. Das große, mit Nebenlicht bezogene Fenster gewährte einen weiten Ausblick auf den breiten, schimmernden Rhein und das bergige Ufer gegenüber;

blühende Blumen, sorglich gepflegt, standen auf dem Brett vor demselben und hoben sich in bunter Farbenpracht von dem schrägen, grauen Schieferdache darunter ab.

„Alles in Ordnung,“ murmelte die Mutter. „Noch eine kurze halbe Stunde und ich habe ihn wieder. Du hast mir sehr gefehlt, mein Sohn, immer habe ich Dich entbehrt in all den langen Jahren.“

Noch eine kurze halbe Stunde! Sie konnte es kaum glauben, drei Jahre sind eine lange Zeit für ein sehnächtiges Mutterherz. Und wieder stieg die bange Frage in ihr auf: „Er kehrt zurück, aber wie? Ist er noch der Alte? Wie wird ihm das enge Leben in der Heimath gefallen, das niedrige Mansardenstübchen, die kleine Wohnung?“

Freilich, es war kein Palast, in den der Sohn zurückkehren sollte. Wie die alte einstige Reichsstadt zu einer einsamen, etwas todtten Provinzialstadt herabgesunken war, so war auch das alte Häuschen längst aus der Mode gekommen. Große Gebäude mit vielen hohen Fenstern hatten seine Geschwister längst verdrängt. Es war als leßtes in der Reihe stehen geblieben, mit geschlossenen Fensterläden schien es langsam dem Verfall entgegen zu gehen. Wilder Wein rankte üppig um das Gestein und überspann das hohe graue Schieferdach.

Der Garten verfiel und verwilderte gleichfalls; als Frau Rätthin Werner Haus und Garten zum ersten Male sah, war beides wenig mehr als eine grüne Wüstenei.

Der Wittve war an jenem Tage das Herz nicht leicht gewesen. Eine heftige Entzündungskrankheit hatte ihr in wenigen Tagen den Gatten entzogen; mit vier Söhnen, von denen auch der Älteste noch im Kindesalter stand, sah sie sich plötzlich auf die kärgliche Wittwenpension beschränkt, sie mußte sofort die nunmehr viel zu theure Wohnung aufgeben und sich eine andere, zu den jetzigen Verhältnissen passende, suchen. Wer kennt sie nicht, diese sauren Gänge, bei denen jeder Schritt mit Enttäuschung verbunden ist! Was man bezahlen kann, unbrauchbar; was brauchbar ist, unbezahlbar. Einen ganzen langen Tag war sie gewandert, von Straße zu Straße, Trepp auf Trepp ab, und wie ihr Fuß müder wurde, so wurde ihr das Herz schwerer und muthloser. Erschöpft und rathlos sank sie schließlich auf einer Bank nieder, die als Ueberrest vergangener Zeiten am Ende der alten Straße stand. Da fiel ihr Blick auf das wilde Weinlaub, das das altersgraue Häuschen vor ihr umspinnen hielt, und auf den verwilderten Garten. Es war unbewohnt, die Türen geschlossen. Ein Gedanke durchzuckte sie, sie stand auf und zog die Glocke.

Der heisere Klang tönte laut und schrill durch das leere Haus, aber es wurde nicht geöffnet. Durch Vermittelung einer gefälligen Nachbarin erfuhr sie, daß das Haus unter der Aufsicht eines Verwalters stehe. Derselbe wurde ermittelt, ein äußerst geringer Miethzins vereinbart, an einem schönen Herbsttage hielt die Wittve mit ihren Söhnen ihren Einzug in das alte Haus.

Die größte Freude der Knabenschaar wurde der Garten. Freilich war es kein Biergarten im modernen Sinn, aber er war prächtig für muntere, ausgelassene Kinder; da gab es einen großen freien Platz für wilde Spiele, ein wahres Wäldchen von Buschwerk und auf den langen Rabatten blühten die halbwilden Stiefelrinder des Gartens, Edwenmäulchen und Feuerlilie, der blaue Fingerhut und die zackige Blüthe des Rittersporns. Das war die Heimathsstätte geworden, in der der junge Arzt Erich Werner unter mancherlei Entbehrungen frisch und fröhlich aufgewachsen war, schon in den Knabenjahren eine Stütze der sorgenvollen Mutter und das geliebte und gefürchtete Haupt der jüngeren Brüder.

Dann waren die Jahre gekommen, in denen die Mutter ihre Söhne ins Leben entließ, jeden mit angstvollem Herzen, jeden mit dem heißen Flehen, daß er ihr nicht verloren gehen möge, und dann, als auch der Jüngste gegangen war, da war die Mutter allein geblieben und nur ihre treuen Wünsche geleiteten die Söhne noch auf ihrem Lebensweg.

Jetzt aber sollte er zurück kommen, der ihres Lebens Licht war, ihr Erstgeborener, es sollte aus sein mit ihrer Einsamkeit, mit den vielen Tagesstunden, die der Mutter trübe und einsam verfloßen waren, ohne daß die Aussicht, einen von ihren Söhnen zu sehen, dieselben aufhellte.

(Fortsetzung folgt.)